



Lieber Gast!

Nicht mehr lange – und Ihre schönsten Urlaubsträume werden wahr: an Bord von AIDA.

Aber was wäre eine Seereise ohne aufregende Eindrücke an Land? Am Ziel Ihrer Urlaubsträume ist nun alles möglich: Erholung, Kultur, Entdeckertouren und sportlich-aktive Ausflüge.

Ob Sie historische Schätze entdecken, zur Unterwasserwelt abtauchen, neue Landschaften erforschen oder Action & Spaß verbinden wollen – Sie entscheiden wo's lang geht.

An Bord sind die AIDA Scouts Ihre Ansprechpartner in allen Fragen rund um Landgänge und Ausflüge. Sie beraten Sie gerne, buchen Ihre Ausflüge und haben immer ein paar interessante Tipps parat.

Egal welchen Ausflug Sie sich aussuchen: Wenn AIDA den Anker lichtet und Kurs auf den nächsten Hafen nimmt, werden Sie eine Menge erlebt haben. Wir wünschen Ihnen jetzt schon viel Spaß und tolle Eindrücke!

Sonnige Grüße

Ihre AIDA Scouts

Route Transasien 1 mit AIDAcara 12.10.–26.10.2009

Routenplan

Mo	12.10.09	Sharm El-Sheikh/Ägypten	22:00 Uhr
Di	13.10.09	Aqaba/Jordanien	08:00 – 20:00 Uhr
Mi	14.10.09	Luxor/Safaga/Ägypten	08:00 – 22:00 Uhr
Do	15.10.09 bis So 18.10.09 Seetage		
Mo	19.10.09	Salalah/Oman	08:00 – 16:00 Uhr
Di	20.10.09 bis Mi 21.10.09 Seetage		
Do	22.10.09	Mumbai/Indien	09:00 – 18:00 Uhr
Fr	23.10.09	Mormugao/Goa/Indien	09:00 – 18:00 Uhr
Sa	24.10.09	New Mangalore/Indien	08:00 – 18:00 Uhr
So	25.10.09	Cochin/Indien	09:00 Uhr
Mo	26.10.09	Cochin/Indien	

Route Transasien 2 mit AIDAcara 12.04.–26.04.2010

Routenplan

Mo	12.04.10	Cochin/Indien	
Di	13.04.10	Cochin/Indien	18:00 Uhr
Mi	14.04.10	New Mangalore/Indien	09:00 – 18:00 Uhr
Do	15.04.10	Mormugao/Goa/Indien	08:00 – 18:00 Uhr
Fr	16.04.10	Mumbai/Indien	09:00 – 19:00 Uhr
Sa	17.04.10. bis So 18.04.10. Seetage		
Mo	19.04.10	Salalah/Oman	09:00 – 18:00 Uhr
Di	20.04.10 bis Fr 23.04.10 Seetage		
Sa	24.04.10	Luxor/Safaga/Ägypten	04:00 – 22:00 Uhr
So	25.04.10	Aqaba/Jordanien	10:00 – 22:00 Uhr
Mo	26.04.10	Sharm El-Sheikh/Ägypten	08:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Wichtige und praktische Hinweise zu den Landausflügen	S. 4 bis S. 8
---	------------------



AIDA Biking Station

S. 8



AIDA Golf Station

S. 10



AIDA Tauchbasis

S. 11

Ausflugshäfen

Aqaba/Jordanien	S. 14
Luxor/Safaga/Ägypten	S. 19
Salalah/Oman	S. 26
Mumbai/Indien	S. 32
Mormugao/Goa/Indien	S. 39
New Mangalore/Indien	S. 46
Cochin/Indien	S. 51
Sharm El-Sheikh/Ägypten (Ausflüge nur für den 26.04.2010 buchbar)	S. 57

+++ UNSER SERVICE FÜR SIE +++

Planen Sie Ihr persönliches AIDA Ausflugsprogramm
schon jetzt mit Ihren Buchungen unter
www.myaida.de

Hinweise für unterwegs

Auf zum Treffpunkt

Bevor es an Land geht, trifft sich die gesamte Ausflugsgruppe an Bord. Ort und Uhrzeit stehen auf Ihrem Ausflugsticket. Bitte kommen Sie rechtzeitig und melden sich namentlich beim AIDA Scout.

Ihr Ausflugsticket

Das Ticket ist Ihre „Eintrittskarte“ für den Ausflug und wird von der Agentur zu Beginn eingesammelt.

Nicht vergessen: Ihre Bordkarte

Auch an Land gilt: Bordkarte mitnehmen.

Getränke für zwischendurch

Wir empfehlen Ihnen ausreichend Trinkwasser mitzunehmen. Bei vielen Ausflügen können Sie sich auch direkt an der Gangway mit kühlen Getränken eindecken.

Für ein gutes Gefühl: Sonnenschutz

Zeigen Sie der starken Sonneneinstrahlung die kalte Schulter: mit Sonnencreme, Kopfbedeckung und Sonnenbrille.

Damit Sie's passend haben

Etwas Kleingeld dabei zu haben, ist auf jedem Ausflug hilfreich. Informationen zu den Landeswährungen erhalten Sie an Bord.

Angemessen angezogen?

Bequeme Schuhe machen das Laufen leichter. Bitte haben Sie beim Besuch religiöser Stätten Verständnis für die Sitten des Landes: Knie und Schultern bleiben bedeckt.

Gehen Sie auf Nummer sicher

Lassen Sie Wertsachen und Schmuck im Tresor an Bord.

Was ist was? Unsere Symbole

Einige Ausflüge sind mit Symbolen gekennzeichnet. Hier finden Sie ihre Bedeutung:



Badesachen



festes Schuhwerk



besonders für Familien geeignet

Was Sie über unsere Ausflüge noch wissen sollten

Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit. Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, Ihre Ausflüge gut informiert und entspannt zu genießen.

Das Ausflugsprogramm haben wir gemeinsam mit renommierten Agenturen in den Zielgebieten speziell für Sie zusammengestellt. Die Ausflüge werden von uns vermittelt. Die Durchführung liegt in den Händen der örtlichen Agenturen, die als Veranstalter der Ausflüge Ihre Vertragspartner sind. Eine Liste der Ausflugsagenturen ist an Bord einsehbar. Die Ausflüge können Sie auch direkt an Bord bei den Scouts buchen. Sie geben Ihnen gern nähere Informationen zu den Touren. Alle Preise sind in Euro angegeben.

Wenn Sie sich an Bord auf die jeweiligen Häfen einstimmen möchten, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung: Info-Filme, Videotext im Bord-TV, Aushänge sowie die Ausflugspräsentation durch die AIDA Scouts.

Buchen und Bezahlen an Bord

Die Lage der Ausflug Counter sowie die Öffnungs- und Buchungsschlusszeiten finden Sie in der Bordzeitung AIDA Heute. Nach dem jeweiligen Buchungsschluss ist es nicht mehr möglich einen Ausflug zu stornieren oder umzubuchen. Sollten Sie erkranken, können Sie den Ausflug gegen Vorlage eines Attests vom Bordarzt für sich kostenfrei stornieren.

Die an Bord gebuchten Landausflüge werden immer über Ihr Kabinenkonto abgerechnet.

Minimale und maximale Teilnehmerzahlen

Bei einigen Ausflügen wird eine Mindestzahl an Teilnehmern benötigt. Wir informieren Sie natürlich so früh wie möglich, wenn ein Ausflug nicht zustande kommt. In diesem Fall wird Ihre Buchung storniert. Den von Ihrer Karte abgebuchten Betrag schreiben wir Ihnen wieder gut. Außerdem schlagen wir Ihnen gerne Alternativ-Ausflüge vor.

Bei fast allen Landausflügen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Die Anmeldungen berücksichtigen wir grundsätzlich in der Reihenfolge des Eingangs. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir Ihre Anmeldung nicht mehr annehmen können, sollten bestimmte Ausflüge ausgebucht sein. Auch hier bieten wir Ihnen gerne Alternativen an.

Kinder zahlen weniger

Unter zwei Jahren fahren Kinder kostenlos, haben aber keinen Anspruch auf einen Sitzplatz. Im Alter von zwei bis elf Jahren gibt es bei fast allen Ausflügen Kinderermäßigungen. Wo Sie ein „nein“ beim Kinderpreis lesen, dürfen Kinder nicht oder erst ab einem bestimmten Alter teilnehmen.

Dafür ist gesorgt

Führungen, Fahrten und Eintrittsgelder sind bei allen Ausflügen enthalten. Ebenso Getränke und Mahlzeiten, falls im Programm beschrieben. Um Ihnen möglichst viel Abwechslung zu bieten, geben wir bei Mahlzeiten regionalen Spezialitäten den Vorzug. So lernen Sie Land und Leute am besten kennen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen auf den Ausflügen nicht die Vielfalt an Speisen und Getränken bieten können, die Sie von Bord gewohnt sind.

Andere Länder, andere Sitten

Jeder Ausflug bietet Ihnen die Chance, andere Länder, Kulturen und Menschen aus der Nähe kennen zu lernen. In einigen Ländern ist es üblich, im Rahmen organisierter Ausflüge lokale Märkte oder kunsthandwerkliche Betriebe und Läden zu besuchen. Treten Sie Ihre Reise in fremde Länder unvoreingenommen an und respektieren Sie bitte die Gefühle Ihrer Gastgeber.

Wir bemühen uns bei allen Ausflügen um deutschsprachige Reiseleiter, die jedoch in manchen Zielgebieten gar nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung stehen. In diesem Fall werden die Ausflüge nach Möglichkeit von AIDA Scouts begleitet. Bitte vergleichen Sie die Fahrzeuge nicht mit deutschem Standard. Hier gilt umso mehr: andere Länder, andere Sitze. Aber wir sorgen dafür, dass Sie es so angenehm wie möglich haben.

Einkaufen – aber sicher!

Wie könnten Sie die Freizeit während eines Ausfluges besser ausfüllen, als mit einem Einkaufsbummel? Auf geht's: Lassen Sie sich von unserem Reise Service Manager an Bord die besten Geschäfte und vertrauenswürdige Juweliere empfehlen. Halten Sie mit einem landestypischen Souvenir die schönsten Erinnerungen an Ihren Ausflug fest. Oder bringen Sie Ihren Lieben zuhause ein Stück Urlaub mit.

Zeigen Sie Ihre Zufriedenheit

Ihre Reiseleiter freuen sich immer über Lob und Anregungen – und natürlich auch über etwas Trinkgeld.

Klima und Kleidung

Zum Klima informieren Sie sich bitte in den Daten & Fakten zum jeweiligen Hafen. Unser Tipp für Ausflüge: funktionelle Bekleidung. Eine Jacke oder einen Pullover sollten Sie auf jeden Fall im Gepäck haben, da in warmen Gegenden Transportmittel und Gebäude oft klimatisiert sind. Tragen Sie festes und bequemes Schuhwerk mit einer rutschfesten Sohle für Wanderungen, Stadterkundungen und Besichtigung von Ausgrabungsstätten.

Bleiben Sie gesund

Für die Ausflugsziele gelten die gleichen Empfehlungen und Hinweise wie sie im Preisteil des AIDA Katalogs zu finden sind. Unser Tipp, wenn Sie darüber hinaus noch andere Gegenden erkunden wollen: Seien Sie besonders vorsichtig bei Eiswürfeln, Trinkwasser, wärmeempfindlichen Speisen und beim Baden in Binnengewässern.

Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit und Rollstuhlfahrer

Bitte setzen Sie sich schnellstmöglich mit den Scouts in Verbindung, da nur ein Teil unserer Ausflüge für Sie geeignet ist. Die Scouts werden Sie individuell beraten und versuchen, vor Ort entsprechende Vorbereitungen treffen zu lassen. Bordseitige Unterstützung während der Ausflugsdurchführung kann nicht gewährleistet werden.

Der Natur zuliebe

AIDA setzt sich für Umwelt- und Artenschutz ein. Wir bitten Sie daher, auf den Kauf von Korallen, Muscheln, ausgestopften Tieren, Schildkröten-Panzern und Artikeln aus Schlangenhaut gänzlich zu verzichten. Die Ein- und Ausfuhr dieser Produkte ist nach dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen verboten. Am Zoll riskieren Sie Beschlagnahmung und hohe Strafen.

Ganz selbstverständlich sollte auch sein, dass Abfälle in Müllbehälter gehören bzw. wieder mit an Bord genommen werden.

Groß gedruckt: das Kleingedruckte

Sicherheit und ein reibungsloser Ablauf gehen vor. Programmpunkte oder Zeiten können daher auch ohne Ankündigung geändert oder ersetzt werden. Dieses Recht behalten sich die lokalen Veranstalter, Ihre Vertragspartner, vor. Dazu zählt auch, Teilnehmer ohne Erstattung der Kosten auszuschließen, wenn deren Verhalten die Sicherheit und das Wohlbefinden der Gruppe gefährdet.

Die Angaben zum Programmablauf einer Tour sind nicht verbindlich und können vereinzelt abweichen. Meistens sind Verkehrsaufkommen oder saisonale Besonderheiten dafür verantwortlich.

Für die Durchführung der Ausflüge kann keine Garantie übernommen werden, da kurzfristig auftretende Ereignisse die Sicherheit, die Durchführbarkeit oder die Qualität des Ausflugs beeinflussen können.

Der Versicherungsschutz der lokalen Agenturen entspricht der örtlichen Gesetzgebung und kann stark schwanken. Buchen Sie daher am besten einen Seereisen-Komplettschutz aus dem AIDA-time Katalog. Damit sind Sie jederzeit auf der sicheren Seite.

Allein reisende Jugendliche unter 18 Jahren sind immer willkommen. Alles, was sie für die Buchung eines Ausfluges benötigen, ist das Einverständnis und eine Passkopie des Erziehungsberechtigten.

Auf zwei Rädern durch die Welt: AIDA Biking Station



**Urlaub auf zwei Rädern – im Sattel erstklassiger AIDA Touren-
fahrräder und AIDA Mountainbikes ...**

Wer kann mitfahren?

Jeder ist eingeladen. Ob Anfänger oder Profi. Die Anforderungen sind auf allen Touren unterschiedlich. So können Sie auch ohne Training oder Erfahrung das Gefühl kennen lernen, sanft durch die Landschaften zu gleiten. Probieren Sie es aus.

Unsere Bikingtouren*

AIDA Biking kennt keine Grenzen. Und genau das macht unsere Touren so besonders. Ob Sie eine Stadt einmal auf zwei Rädern erfahren oder lieber die Schönheiten der Landschaft genießen wollen: Unsere Bikingtouren bringen Sie garantiert zum Lächeln.

AIDA Aktiv Bikingtour

Die Tour für Fortgeschrittene. Hier erleben Sie pures Biking Vergnügen. Mit den AIDA Mountainbikes geht es in mittlerem Tempo auch mal über Stock und Stein. Diese Touren sind etwa 40–50 Kilometer lang und machen auch vor dem einen oder anderen Berg nicht Halt. Aber auch Zeit zum Verschnaufen bleibt – am Strand oder im Café.

(Gesamtdauer: ca. 4 1/2 Stunden)

* Bikingtouren können nur an Bord der Schiffe gebucht werden

AIDA Soft Bikingtour

Wenn Sie es gemütlicher mögen, sind Sie hier goldrichtig. Im Sattel der AIDA Tourenfahrräder bleibt Ihnen ausreichend Zeit, Landschaft und Sehenswürdigkeiten zu studieren. Auf diesen Touren legen Sie etwa 30–40 Kilometer zurück. Zwischenstopps sind am Strand oder in einem Café geplant.
(Gesamtdauer: ca. 4 1/2 Stunden)

AIDA Schnupper Bikingtour

Fangen Sie doch klein an – mit einer halben Softtour. Unser Tipp: Buchen Sie die Schnupper Bikingtour in Kombination mit einem anderen Ausflug. So runden Sie einen aktiven Tag ab.
(Gesamtdauer: ca. 2 1/2 Stunden)

Die AIDA Biking Crew

Sie haben noch nie auf einem Mountain Bike gesessen? Oder zuletzt vor 15 Jahren? Kein Problem! Die AIDA Biking Crew weist Sie ein. Und auch sonst steht Ihnen unser Team jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Schließlich soll jeder die Tour genießen und mit einem guten Gefühl an Bord zurückkehren.

Gut gerüstet

Je besser die Ausrüstung, desto größer der Spaß. Auf allen Touren steht Ihnen folgende Ausrüstung zur Verfügung:

- AIDA Mountainbike
- AIDA Tourenfahrrad
- Fahrradhelm
- Rucksack
- AIDA Trinkflasche mit Energy Drink gefüllt
- Fitness Riegel
- SPD Pedale (auf Wunsch)

AIDA Biking-Ausflüge buchen Sie ganz normal an Bord. Die Buchungszeiten und Infostunden finden Sie in unserer Bordzeitung AIDA Heute.

Übrigens...

Wenn Sie gar nicht mehr aus dem Sattel steigen mögen, können Sie die AIDA Bikes auch kaufen. Unser Partner **Rose Versand** hält immer einen kleinen Vorrat parat. Fragen Sie einfach die AIDA Biking Crew oder schreiben Sie eine E-Mail an: biking@aida.de

Mehr Informationen finden Sie im Internet auf:
www.aida.de/biking

Vom Blau auf See direkt aufs Grün: AIDA Golf Station



Golfen für Könner

AIDA bringt Sie richtig in Schwung. Auf AIDAcara stehen **Golfern** viele Möglichkeiten offen: Trainieren Sie Ihre Abschlüge im Driving Cage, verfeinern Sie Ihr kurzes Spiel auf dem Putting Green oder verabreden Sie sich zu einer Runde am Golf Simulator. Ihr Lehrer – der AIDA Golf Pro – empfängt Sie an der Golf Station auf Deck 9.

Unsere Golfplätze

An Land erwarten Sie die schönsten internationalen Golfplätze – alle traumhaft gelegen und jeder einzigartig. Unternehmen Sie auf erlebnisreichen Landausflügen Ihre eigene kleine Golftour. Leihschläger sind bei allen Ausflügen inklusive, ebenso wie der Transfer und die Organisation der Tee-Times.

Golfen für Anfänger

Auch wenn Sie bisher noch nie einen Golfschläger in den Händen hatten, können Sie Ihr grünes Urlaubswunder erleben. Auf AIDA-aura, AIDAcara, AIDAdiva und AIDAvita haben Sie beste Einstiegsmöglichkeiten. Buchen Sie auf Ihrer AIDA Reise einen **Schnuppergolfausflug** oder das **Aufbaupaket** und entdecken Sie die Welt des Golfsports. Üben Sie die ersten Einheiten in Einzelstunden mit den Golflehrern an Bord, am Hightech-Simulator oder auf dem Indoor Putting Green. Ihre Kenntnisse können Sie dann gleich bei einem Landausflug zu den Übungsanlagen unserer Partnerclubs anwenden.

Unsere Leistungen

Alle AIDA Schnuppergolfausflüge, auch die Einsteigerpakete, beinhalten die Gebühren für den Golfplatz, Rangebälle & Rangeefee, Transfers zum Golfclub und zurück, Betreuung durch unseren AIDA Golf Pro sowie Leihschläger für rechts- und linkshändige Damen, Herren und Kinder.

Hinweise

Aufgrund saisonaler Schwankungen kann es gelegentlich passieren, dass sich Golfausflüge verschieben oder in einem anderen Club stattfinden.

Ermäßigungen für Kinder und Jugendliche variieren von Golfplatz zu Golfplatz. Feste Altersgrenzen gibt es nicht.

Mehr Informationen finden Sie im Internet auf: www.aida.de/golf
Oder schreiben Sie eine E-Mail an: golf@aida.de

Abstecher in eine neue Welt: AIDA Tauchbasis



Tauchen mit AIDA, hier finden Sie das Passende

Vom Bade- und Schnorchelausflug bis hin zum geführten Tauchgang für brevetierte Taucher zu den aufregendsten Unterwasserlandschaften: Hier ist für jeden etwas dabei!

Sicherheit ist beim Tauchen das A und O

Deswegen arbeiten wir ausschließlich mit lokalen Tauchschiulen zusammen, die alle Tauchplätze wie ihre Westentasche kennen. Alle Tauchgänge werden von AIDA Tauchlehrern geführt. Natürlich können Sie sich auch zum international anerkannten Sporttaucher brevetieren lassen. Kinder ab 12 Jahren sind herzlich willkommen.

Unser Angebot für den unvergesslichen Tauchurlaub:

Das folgende Tauchprogramm buchen Sie an Bord oder schon zu Hause über www.myaida.de. Die Buchungszeiten und Info-stunden an Bord finden Sie in unserer Bordzeitung AIDA Heute.

SCUBAPRO Test Center

Zertifizierte Taucher, die an einem organisierten Tauchausflug teilnehmen, können während diesem folgende Tauchcomputer und Lungenautomaten kostenlos testen (pro Produkt 1 x möglich):

- UWATEC Galileo Sol und UWATEC Galileo Terra
- SCUBAPRO: MK11 R395 mit Octop. R295, MK17 S600 mit Octop. R395, MK19 G250V mit Octop. R395

Ausleihe nach Absprache an Bord mit dem AIDA Tauchbasis Team. Produkte können an Bord auch käuflich erworben werden!

Tauchpakete für brevetierte Taucher

- Einzeltauchausflug mit 2 TG: 99,95 Euro
 - Paket mit 2 Tauchausflügen (pro Tauchausflug 2 TG): 190 Euro
 - Paket mit 3 Tauchausflügen (pro Tauchausflug 2 TG): 255 Euro
- Die Pakete können aus den 99,95 Euro Tauchausflügen frei zusammengestellt werden.

Voraussetzung für die Teilnahme:

- Mindestalter 12 Jahre
- Nachweis einer international anerkannten Tauchlizenz sowie des Logbuchs (mind. OWD, CMS Bronze 1* oder äquivalent)
- Ausfüllen des medizinischen Fragebogens (erhältlich an Bord bzw. im Internet unter www.aida.de/tauchen)

- bei gesundheitlichen Einschränkungen ärztlich attestierte Tauchtauglichkeit, die bei Gästen bis 40 Jahren nicht älter als 2 Jahre und darüber hinaus nicht älter als 1 Jahr sein darf
- Tauchsportversicherung für die Dauer der Reise

Leistungen:

- ausführliches Briefing zu den Tauchgängen
- dem jeweiligen Level angepasste und geführte Tauchausflüge in kleinen Gruppen
- hochwertige Leihrüstung der Marke SCUBAPRO inklusive eines Tauchcomputers
- Pflege der Ausrüstung durch AIDA Tauchlehrer



Als kleines Extra erhalten Sie bei Buchung eines Tauchausfluges einen Gutschein für einmal freien Eintritt in ein **Monte Mare Freizeitbad & Saunaparadies**. Mehr Informationen finden Sie unter: www.monte-mare.de

Welche Tauchkurse gibt es?

• Schnuppertauchen im Meer (Tauchgang ohne Tauchschein)

(ab 89 Euro p. P.)

Mit diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit ganz ohne Vorkenntnisse im Tauchsport die atemberaubende Vielfalt der Unterwasserwelt bei einem Tauchgang zu erleben.

Voraussetzung für die Teilnahme:

- Mindestalter 12 Jahre (in ausgewählten Destinationen bereits ab 10 Jahren möglich)
- Ausfüllen des medizinischen Fragebogens (erhältlich an Bord bzw. im Internet unter www.aida.de/tauchen)
- Tauchsportversicherung für die Dauer der Reise

Leistungen:

- ausführliches Briefing zum Tauchgang
- Einweisung im Pool bzw. poolähnlichen Freiwasser
- 30 min Tauchgang im Meer mit vollständiger Tauchausrüstung in einer maximalen Tiefe von acht Metern (jedoch nicht tiefer als Sie selber möchten)

• SSI SCUBA DIVER (international anerkannte Tauchlizenz)

(295 Euro p. P.)

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses erhalten Sie eine Lizenz, mit der Sie an geführten Tauchausflügen (durch einen Dive Leader) bis zu einer Tiefe von zwölf Metern teilnehmen können. Eine Anrechnung des Kurses auf den darauf folgenden SSI OPEN WATER DIVER Kurs ist zu jeder Zeit möglich.

Voraussetzung für die Teilnahme:

- Mindestalter 12 Jahre
- ärztlich attestierte Tauchtauglichkeit (bei Gästen bis 40 Jahren nicht älter als 2 Jahre und darüber hinaus nicht älter als 1 Jahr)
- Tauchsportversicherung für die Dauer der Reise

Leistungen:

- vollständiges Lehrmaterial
- vollständige Leihtauchausrüstung
- 2 Pooleinheiten
- 1 Tauchausflug im Meer mit 2 Tauchgängen
- Brevetierung und Lizenzgebühren

• SSI OPEN WATER Diver (international anerkannter Tauchkurs) (449 Euro p. P.)

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses erhalten Sie eine Lizenz, die Ihnen weltweit die Möglichkeit gibt, selbständig bis in eine Tiefe von 30 Metern zu tauchen.

Voraussetzung für die Teilnahme:

- wie SSI SCUBA DIVER

Leistungen:

- vollständiges Lehrmaterial
- vollständige Leihtauchausrüstung
- 1 Pooleinheit
- 2 Tauchausflüge im Meer mit jeweils 2 Tauchgängen
- Brevetierung und Lizenzgebühren

➔ Neu: Online Training

Um die Urlaubszeit an Bord optimal auszunutzen, können Sie jetzt schon vor Ihrer Reise per Online Training den theoretischen Teil der Ausbildung zum „SSI Scuba Diver“ sowie zum „SSI Open Water Diver“ absolvieren.

Ausführliche Informationen rund um das Online Training und unser Tauchprogramm erhalten Sie im Internet unter www.aida.de/tauchen oder schreiben Sie eine E-Mail an: tauchen@aida.de

Schlechte Witterung

Ihre Sicherheit geht vor! Deshalb kann es vorkommen, dass Tauchausflüge verschoben oder abgeändert werden müssen. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Aqaba/Jordanien

– Schatzsuche im Wüstensand –

Jordanien mag der nur 27 Kilometer lange Küstenstreifen bei **Aqaba** wie ein Geschenk des Himmels vorkommen. Für Wassersportler ist er das reinste Vergnügen, für Taucher ein Paradies und für das ganze Land der einzige Zugang zum Roten Meer. Doch die wahren Schätze des Landes verbergen sich im Landesinneren im Wüstensand. Und es lohnt sich, auf Schatzsuche zu gehen.

Das Juwel unter den Sehenswürdigkeiten Jordaniens war Jahrhunderte lang im Sand vergraben. Erst 1812 entdeckte der Schweizer Johann Ludwig Burckhardt die **antike Felsenstadt Petra** wieder und gab der Menschheit damit einen ihrer eindrucksvollsten Orte zurück. Rund 2000 Jahre zuvor hatten die Nabatäer, ein durch den Weihrauchhandel wohlhabendes Beduinenvolk, ihre Hauptstadt höchst kunstvoll in den weichen roten Sandstein dieses riesigen Talkessels geformt. Vor allem die prächtig verzierten Fassaden der mächtigen Tempel und prunkvollen Grabstätten haben die Zeit überdauert und erzählen noch immer von dieser glanzvollen Epoche, an der auch die Römer nicht ganz unbeteiligt waren. Damals wie heute führt der einzige Weg in die Stadt hinein durch den **Siq**, eine zwei Kilometer lange schmale Schlucht. Mit jedem Schritt scheinen die bis zu 80 Meter hoch aufragenden steilen Felswände mehr und mehr zusammenzurücken. Einst bot dieser enge Zugang einen natürlichen Schutz gegen Angreifer, jetzt steigert das Farbenspiel von Sonne und Felsen die Vorfremde ins Unermessliche. Spätestens, wenn sich der Blick auf die 30 x 45 Meter große Fassade des **Schatzhauses Al-Kwasneh** öffnet, nimmt der Zauber der rosaroten Wüstenstadt Sie unwiderstehlich gefangen. „Die Erhabene“, so nannte sie Anfang des 20. Jahrhunderts voller Hochachtung der Brite Thomas Edward Lawrence, besser bekannt unter dem Namen **Lawrence von Arabien**. Auch der Abenteurer konnte sich der außergewöhnlichen Ausstrahlung dieses magischen Ortes nicht entziehen. Der weltbekannte Regisseur Steven Spielberg nutzte das besondere Flair für die beeindruckende Schlusssequenz seines Films „Indiana Jones und der Letzte Kreuzzug“. Aber das berühmte Schatzhaus ist nur das erste von insgesamt 800 antiken Denkmälern. Zu den schönsten Gebäuden zählen ein **römisches Theater**, die **zwölf Königgräber**, die **Säulenstraße** im Zentrum und der **Tempel der geflügelten Löwen** sowie der

Haupttempel Qasr al-Bint. Seit 1985 ist Petra Teil des **UNESCO-Weltkulturerbes** und wurde 2007 zu einem der sieben Weltwunder der Moderne gewählt.

Wenn Petra das Juwel Jordaniens ist, so ist das mächtige **Wüstental des Wadi Rum** der ungeschliffene Diamant – geformt allein von Wind und Wetter. Hier war nicht der Mensch beteiligt, hier hat sich die Natur selbst verewigt. Und wer immer geglaubt hat, dass Wüstengegenden flach und eintönig seien, wird sich gern eines Besseren belehren lassen. Neben bizarren Gesteinsformationen aus Sandstein und Granit wie den **Sieben Säulen der Weisheit** erheben sich im Wadi Rum unvermittelt bis zu 1.750 Meter hohe Berge aus dem roten Wüstensand. Die beste Art, die unendliche Weite zu erleben, haben Sie bei einer Fahrt im **Geländewagen** mit Vieradantrieb. Steigen Sie ein: Ihr Chauffeur kennt sich bestens aus und fährt sie auf den Spuren von **Lawrence von Arabien** zu den schönsten Sehenswürdigkeiten dieser faszinierenden Landschaft, die ebenfalls als Filmkulisse Karriere gemacht hat. Große Teile des mit sieben Oscars ausgezeichneten Films „Lawrence von Arabien“ wurden an diesem Originalschauplatz gedreht. Highlights einer Fahrt durch das überraschend farbige Wadi sind die natürlichen **Felsbögen von Burda** oder **Um Fruth**, **schmale Canyons** und **hohe Dünen**. Ein unvergleichliches Erlebnis ist die **einzigartige Stille** in der menschenleeren Landschaft, wenn der Fahrer an extra ausgewählten Stopps das Fahrzeug zum Schweigen bringt. Nutzen Sie gleich die Gelegenheit für ein paar wunderbare **Erinnerungsfotos**. Die wenigen Beduinen, die heute in der Wüste leben, halten übrigens die nomadischen Traditionen ihrer Vorfahren in Ehren. Dazu zählt auch die sprichwörtliche Gastfreundschaft. Lassen Sie sich also ins **Original-Beduinenzelt** einladen und erfahren Sie bei einer köstlichen **Tasse Tee** und **orientalischen Süßigkeiten** mehr über das Leben in diesem kargen Landstrich.

Sie können sicher sein: Von dieser Schatzsuche kehren Sie als reicher Mensch zurück.

Daten & Fakten

Größe: Jordanien ist ein Wüstenstaat im Nahen Osten mit einer Fläche von 89.342 km². Im Land leben ca. 5.3 Millionen Menschen. Aqaba mit rund 100.000 Einwohnern ist die einzige Hafenstadt des Landes. Sie liegt auf einer Fläche von 375 km² im äußersten Süden des Landes in einem Drei-Länder-Eck am Roten Meer, das Jordanien, Israel und Ägypten bilden.

Klima: Eigentlich ist es immer sonnig und warm in Aqaba. Das Rote Meer und die Berge in der Umgebung sorgen dafür, dass das vorherrschende trockene Wüstenklima stark abgemildert wird. Trotzdem steigt das Thermometer fast täglich auf über 25 °C. Im Sommer, wenn es teilweise sogar 45 °C heiß wird, sorgt eine frische Meeresbrise für ein wenig Kühlung.

Politik: Das haschemitische Königreich Jordanien ist seit 1952 eine konstitutionelle Monarchie. Das Parlament besteht aus dem Abgeordnetenhaus, dessen 110 Mitglieder für vier Jahre gewählt werden, und dem Senat. Die 40 Mitglieder werden vom König für acht Jahre ernannt.

Sprache: Amtssprache ist Arabisch. In den größeren Städten und Touristenzentren ist auch englisch üblich.

Währung: 1 Jordanischer Dinar (JOD) unterteilt sich in 1000 Fils. 1 JOD entspricht ca. 1 Euro.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Ausflüge von uns lediglich vermittelt werden. Die Durchführung liegt in den Händen der örtlichen Agenturen. Diese sind als Veranstalter der Ausflüge Ihre Vertragspartner. Eine Liste der Ausflugsagenturen ist an Bord einsehbar.

Ausflugprogramm

Petra: Eines der 7 (neuen) Weltwunder AQB 01

Stationen: ca. 2 h Fahrt nach Wadi Musa, kurze Pause; danach zu Fuß ca. 2 h Besichtigung von Petra und seinen verschiedenen Baudenkmälern; Rückweg zum Restaurant ca. 1 h; ca. 2 h für Mittagessen und Freizeit; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 95,50 Euro Kinder: 75,50 Euro

Dauer: ca. 10 h

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: Mittagessen, Wasser

Hinweise: insgesamt ca. 3 h Fußweg

Faszinierendes Wadi Rum AQB 02

Stationen: ca. 1 h 15 Fahrt zum Besucherzentrum von Wadi Rum; hier Start der ca. 2 h dauernden Fahrt mit Allradfahrzeugen durch die faszinierende Felsen- und Wüstenlandschaft des Wadi Rum; ca. 30 min Besuch des Captain Camps; Erfrischungen; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 65,50 Euro

Kinder: 49,95 Euro

Dauer: ca. 5 h

Unterwegs mit: Bus, Allradfahrzeug (keine Selbstfahrer), zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: Tee, Gebäck

Badetransfer zum Hotel „Tala Bay“ AQB T01

Stationen: mit dem Bus zum Hotel; anschließend viel Zeit zum Baden und Relaxen am hauseigenen Sandstrand; Möglichkeit zum Schnorcheln

Erwachsene: 35,50 Euro

Kinder: 35,50 Euro

Dauer: ca. 6 h

Unterwegs mit: Bus

Mahlzeiten/Getränke: Wasser

Hinweise: Sonnenliege inklusive

Geführter Schnorchelausflug AQB T05

Stationen: mit dem Bus zum Hotel Radisson „Tala Bay“; ausführliche Einweisung in den Schnorchelsport durch AIDA Crew; mit dem Boot zum korallenbewachsenen Schnorchelriff; große farbenprächtige Korallen bis kurz unter der Wasseroberfläche; Lebensraum für Fischeschwärme, Riffbarsche, Oktopoten und Langusten; nach Rückkehr Zeit zum Baden und Relaxen am Strand; selbständiges Schnorcheln am Hausriff möglich

Erwachsene: 59,95 Euro

Kinder: 49,95 Euro

Dauer: ca. 6 h

Unterwegs mit: Bus

Mahlzeiten/Getränke: Wasser

Hinweise: inklusive hochwertiger SCUBAPRO-Schnorchelausrüstung

Ausflüge mit der AIDA Tauchbasis finden Sie auf der nächsten Seite!



Tauchausflüge

Entdecken Sie die Unterwasserwelt:
Schnuppertauchen im Meer

AQB T02

Stationen: mit dem Bus zum Hotel Radisson „Tala Bay“; ausführliche Einweisung in den Tauchsport vor Ort; Beginn des Tauchgangs am fantastisch von Korallen bewachsenen Hausriff, Lebensraum für Fischschwärme, Riffbarsche, Oktopoten und Langusten; nach Rückkehr Zeit zum Baden und Relaxen am Strand; Wiederholungstauchgang gegen Aufpreis möglich; Tauchtiefe max. 8 m, Tauchzeit mind. 30 min

Erwachsene: 89,95 Euro

Kinder: nein

Dauer: ca. 6 h

Unterwegs mit: Bus

Mahlzeiten/Getränke: Wasser



2 Tauchgänge für zertifizierte Taucher

AQB T04

Stationen: mit dem Bus zum Hotel Radisson „Tala Bay“; ausführliches Briefing zu den bevorstehenden Tauchgängen; kurze Bootsfahrt; erster Tauchgang am Wrack der „Cedar Pride“, eines der bekanntesten Wracks im Roten Meer; Oberflächenpause in der Tauchschule; zweiter Tauchgang am fantastisch von Korallen bewachsenen Hausriff; schroff abfallendes Riff mit großen farbenprächtigen Korallen bietet Lebensraum für eine Vielzahl von Meeresbewohnern

Erwachsene: 99,95 Euro

Kinder: nein

Dauer: ca. 6 h

Unterwegs mit: Bus und Boot

Mahlzeiten/Getränke: Wasser



Fahrradtouren

Das Programm für die Biking Ausflüge stand zu Druckbeginn noch nicht fest. Bitte wenden Sie sich an die AIDA Biking Crew an Bord.



Golfausflüge

Golfen ist in diesem Hafen nicht möglich!

Luxor/Safaga/Ägypten

– Badeparadies mit jeder Menge Geschichte(n) –

Ägypten einmal ganz anders. Während sich in Kairo die Bevölkerung fast auf den Füßen steht, ist die schmale Küstenregion am Roten Meer eher übersichtlich besiedelt. Dabei sind die vorgelagerten **Korallenriffe** ein **Paradies für Taucher und Schnorchler**. **Safaga** ist ein noch recht junger Urlaubsort, der hauptsächlich aus Hotelanlagen besteht. Doch das Besondere wartet ohnehin im Hinterland: fast wie eine verlockende Fata Morgana am flimmernden Wüstenhorizont. Denn von Safaga ist es nicht allzu weit zu den steinernen Zeitzeugen der Geschichte, die Ihnen vor Erstaunen die Sprache rauben: **Luxors Tempel** und das **Tal der Könige**. Die letzte Ruhestätte der Pharaonen gleich neben mächtigen Säulen und Statuen. Wenn Sie Geschichten noch lieber als Geschichte mögen, können Sie dem Ruf in die Wüste folgen. Und Abtauchen ins kristallklare Korallenmeer kann man hier auch ohne Anstrengung und mit jedem Komfort.

Luxor, Homers „Theben der hundert Tore“, liegt etwa dreieinhalb Stunden von Safaga entfernt. Die Fahrt führt Sie durch karge Berge, flache Wüstenstreifen und fruchtbare Feldregionen. In Luxor angekommen, erwartet Sie das berühmte **Tal der Könige**, in dem 64 Pharaonen begraben und auf einem riesigen, aus dem Fels gehauenen Steinrelief dargestellt sind. Das berühmteste Grab ist das des Tutanchamun. Es war vom Schutt des höher gelegenen Grabmals Ramses IX. verschüttet worden und in Vergessenheit geraten. Erst 1922 wurden seine unermesslichen Schätze, die heute im Museum von Kairo streng bewacht werden, von Howard Carter entdeckt. Neben der Hauptstraße zu den Nekropolen des Westufers erheben sich weithin sichtbar die **Kolosse von Memnon**. Sie bestehen aus Quarzit und wurden aus einem einzigen Rohling gefertigt. Acht zusammengebundene Schiffe waren nötig, um die 1.000 Tonnen schweren Steine aus einem Steinbruch bei Memphis über den Nil zu befördern. Sie stellen Amenophis III. dar, der auf einem würfelförmigen Thron sitzt. In der römischen Kaiserzeit bekamen sie ihren heutigen Namen, denn man hielt sie für Statuen des Memnon, des Sohnes der Eos und des Tithonos, der im Trojanischen Krieg von Achill getötet wurde. Der absolute Höhepunkt im Bereich des **Karnak-Tempels** ist der Säulensaal. Die Ausmaße sind Ehrfurcht gebietend: Der Saal ist 52 Meter tief und 103 Meter breit und bedeckt eine Fläche

von über 5.000 Quadratmetern, groß genug um die Kirche Notre-Dame in Paris aufzunehmen. Die zwölf größten Säulen sind 24 Meter hoch und gut 3,50 Meter im Durchmesser. Eine zweieinhalb Kilometer lange Allee, die rechts und links von Sphinx-Statuen gesäumt ist, führte vom Heiligtum zum **Luxor-Tempel**. Er wurde von Amenhotep III. erbaut und von seinen Nachfolgern immer wieder erweitert und umgebaut. Viele Inschriften wurden herausgeschlagen und durch die der späteren Bauherren ersetzt. Da haben wir es mit unseren aufgeklebten Namensschildern an der Klingel heute doch erheblich leichter ...

Wenn Sie sich ein Bild vom ursprünglichen Leben der Beduinen machen möchten, dann schließen Sie sich am besten der **Jeep-tour in die Wüste** an. Etwa 25 Kilometer von der Küstenstraße nahe **Hurghada**, befindet sich mitten in der kargen Wüstenlandschaft ein **Beduinenlager**. Gastfreundschaft gehört zum guten Ton, im Zelt werden aromatischer Tee und Fladenbrot serviert. Hier haben Sie auch die Chance, sich einmal auf ein „**Wüstenschiff**“ zu wagen. Besonders romantisch ist der Besuch bei den Beduinen bei **Sonnenuntergang**. Zum „Kulturschnellkurs“ gehören außerdem (mit etwas Glück) Fata Morgana betrachten, beim Brot backen zuschauen und den Gesängen der Männer lauschen, bevor Sie unterm **Sternenhimmel** mit den **Jeeps** durch die **Wüste** zurück fahren.

Hurghada, einst ein kleines Seebad am Rande der Wüste, hat sich innerhalb kürzester Zeit zum bedeutendsten **Badeort** am Roten Meer entwickelt. Das ganzjährig sonnige Klima mit dem kühlenden Wind, die vielen vorgelagerten Riffe mit der farbenprächtigen Unterwasserwelt und die modernen, großzügigen Hotelanlagen sind die Hauptattraktionen Hurghadas. Am **Privatstrand** einer der **Hotelanlagen** in Hurghada können Sie sich von den Urlaubsqualitäten überzeugen und das ausgiebige **Baden im Roten Meer** genießen. Für die Liebhaber von Taucherbrille, Schnorchel und Flossen ist der **Bootsausflug zum Schnorchelparadies** rund um die **Insel Giftun** ein Muss! Unzählige Korallenarten und herrlich bunte Fische tummeln sich hier unter Wasser. Auch **Sonnenanbeter** kommen nicht zu kurz – am **Strand der Insel** können Sie es sich so richtig gut gehen lassen.

Neueste Attraktion im Sindbad Resort Hotel ist ein **U-Boot**, das ausschließlich für Besucher im Unterwassereinsatz ist. Vor den natürlichen Riffen geht es ab in die blaue Tiefe – bis auf etwa 22 Meter. Das Tauchboot verträgt deutlich größere Tiefen,

doch diese reicht schon aus, um durch große Bullaugen exotische Fische und die bunte Korallenwelt zu bestaunen. Manchmal sieht man da draußen auch Taucher, die das gelbe U-Boot für einen besonders dicken Fisch fürs Unterwasserfoto halten.

Safaga: Tor zu den Geheimnissen Ägyptens ...

Daten & Fakten

Größe: Die Arabische Republik Ägypten hat eine Fläche von 997.739 km². Der größte Teil der etwa 72 Millionen Ägypter lebt im Nil-Delta. Safaga mit 45.000 Einwohnern ist einer der jüngeren Urlaubsorte am Roten Meer.

Klima: Ägypten hat teils subtropisches, teils Wüstenklima. In den Wüstengebieten herrschen große Unterschiede zwischen Tages- und Nachttemperaturen. Die angenehmsten Monate sind Oktober bis April. Dann liegen die Mittagstemperaturen selten über 25 °C, die Nächte sind kühl (ca. 10 °C).

Politik: Ägypten ist seit September 1971 eine präsidentiale Republik mit einer Landesverfassung.

Sprache: Amtssprache ist Arabisch. Eine weitere Sprache ist Englisch als Bildungs- und Handelssprache.

Währung: 1 Ägyptisches Pfund (LE) unterteilt sich in 100 Piaster, 1 LE entspricht ca. 0,15 Euro.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Ausflüge von uns lediglich vermittelt werden. Die Durchführung liegt in den Händen der örtlichen Agenturen. Diese sind als Veranstalter der Ausflüge Ihre Vertragspartner. Eine Liste der Ausflugsagenturen ist an Bord einsehbar.

Ausflugsprogramm

Im Tal der Könige: Luxor



SAF 01

Stationen: ca. 3 h 30 Fahrt nach Luxor; ca. 1 h 30 Besichtigung des Tempels von Karnak; anschließend Mittagessen; weiter ins Tal der Könige und ca. 1 h 45 zum Besuch von drei Königsgräbern; weiter zum Koloss von Memnon, Fotostopp; vor der Rückfahrt Fotostopp am Tempel von Luxor

Erwachsene: 133 Euro Kinder: 99 Euro

Dauer: ca. 14 h

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: Mittagessen

Hinweise: Fotografieren in den Königsgräbern nicht erlaubt, Besuch des Grabes von Tutanchamun nur gegen Gebühr möglich, Sonnenschutz empfohlen

Per Jeep zu den Beduinen



SAF 05

Stationen: ca. 2 h Fahrt per Jeep in die Wüste zu den Beduinen; insgesamt ca. 2 h 45 Besuch eines Beduinenlagers mit Kamelritt und Barbecue; Rückfahrt per Jeep zum Schiff

Erwachsene: 79 Euro Kinder: 69 Euro

Dauer: ca. 6 h

Unterwegs mit: Jeep (keine Selbstfahrer), zu Fuß, Kamel

Mahlzeiten/Getränke: Tee, Barbecue, Softdrink

Hinweise: Mindestalter 10 Jahre, Sonnenschutz empfohlen

Zum Sonnenuntergang in die Wüste



SAF 06

Stationen: ca. 1 h Fahrt per Jeep nach Hurghada; von dort weiter in die Wüste, unterwegs verschiedene Fotostopps; Besuch eines Beduinenlagers und Beobachtung des Sonnenuntergangs; Rückfahrt

Erwachsene: 69 Euro Kinder: 49 Euro

Dauer: ca. 4 h 30

Unterwegs mit: Jeep (keine Selbstfahrer), zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: Wasser, Tee, landestypisches Brot

Hinweise: Mindestalter 10 Jahre

Baden am Strand von Hurghada



SAF 02

Stationen: ca. 1 h Fahrt nach Hurghada mit kurzer Orientierungsfahrt durch die Stadt; anschließend Aufenthalt in einer Hotelanlage am Strand; Mittagessen; Möglichkeit zum Baden und Erholen am Strand oder am hoteleigenen Pool

Erwachsene: 69 Euro

Kinder: 49 Euro

Dauer: ca. 9 h

Unterwegs mit: Bus

Mahlzeiten/Getränke: Mittagessen

Hinweise: Sonnenschirme und Liegen inklusive, Wassersportmöglichkeiten gegen Gebühr

Entspannen auf der Insel Giftun



SAF 04

Stationen: ca. 1 h Busfahrt zum Badeort Hurghada; weiter per Boot auf die Insel Giftun; insgesamt ca. 6 h Aufenthalt zum Schwimmen und Relaxen am Strand; Mittagessen; Möglichkeit zur Teilnahme am Schnorcheln und anderen Aktivitäten; Rückfahrt per Boot und Bus

Erwachsene: 95 Euro

Kinder: 79 Euro

Dauer: ca. 10 h 30

Unterwegs mit: Bus, Motorboot

Mahlzeiten/Getränke: Mittagessen

Abtauchen mit dem Unterseeboot



SAF 03

Stationen: ca. 45 min Busfahrt; Umstieg auf das U-Boot; ca. 1 h Fahrt entlang des Riffs zum Beobachten der Fische und der Korallenwelt im Roten Meer; Rückfahrt

Erwachsene: 89 Euro

Kinder: 69 Euro

Dauer: ca. 3 h 30

Unterwegs mit: Bus, U-Boot

Mahlzeiten/Getränke: keine

Geführte Schnorchelsafari



SAF T05

Stationen: mit dem Bus zur Tauchbasis; im geräumigen Tauchboot zu den schönsten Schnorchelriffen der Destination; während der Fahrt ausführliche Einweisung in den Schnorchelsport; 2 Schnorchelgänge an ausgewählten Spots mit farbenprächtigen Korallenriffen; Unterwassernaturschutzpark ist Lebensraum von herrlichen Fischeschwärmen, Blaupunkt-

rochen, Napoleons, Clownsfischen sowie Schildkröten; unter günstigen Bedingungen Stopp auf Tobia Island

Erwachsene: 59,90 Euro

Kinder: 49,90 Euro

Dauer: ca. 7 h

Unterwegs mit: Bus und Boot

Mahlzeiten/Getränke: Imbiss, Softdrinks

Hinweise: inklusive hochwertiger SCUBAPRO-Schnorchelleih-ausrüstung

Übrigens – Alternativ dazu können Sie in der AIDA Tauchbasis Ihre eigene Maske inklusive Schnorchel zum Vorteilspreis erwerben! Informieren lohnt sich!



Fahrradtouren

Biking Ausflüge sind in diesem Hafen nicht möglich!



Golfausflüge

Cascades Golf Resort

SAF G01

Beschreibung: Par 72, 6.397 m; 18-Loch-Golfplatz vom Feinsten an der Küste des Roten Meeres gelegen; designed von Gary Player, einer der berühmtesten Golfer der Welt; Bahnen führen teils am Meer entlang und teils durch die Wüste; Wind kommt fast immer ins Spiel; unvergessliche Aussichten auf die üppigen Grüns, die einen dramatischen Kontrast zur Wüste und zum blauen Meer bilden

Erwachsene: 165 Euro

Kinder: 135 Euro

Dauer: ca. 6 h 30

Min. Teilnehmer: 4

Min. Hcp.: Damen: 36, Herren: 28

Hinweise: keine Golf Schuhe mit Spikes;

Dress Code: Kragenshirt und Knie bedeckende Hosen

Leistungen: Transfer zum Golfclub und zurück, Greenfee, Leihschläger (Komplettsatz oder Halbsatz), Betreuung durch den AIDA Golf Pro



Tauchausflüge

Entdecken Sie die Unterwasserwelt:
Schnuppertauchen im Meer

SAF T02

Stationen: mit dem Bus zur Tauchbasis; ausführliche Einweisung in den Tauchsport vor Ort; Hausrifftauchgang in kleinen Gruppen am farbenprächtigen Korallenriff im Unterwassernaturschutzpark, Heimat von Fischschwärmen, Blaupunktrochen, Oktopoten und Schildkröten; Tauchtiefe max. 8 m; Tauchzeit ca. 30 min

Erwachsene: 89,95 Euro

Kinder: 89,95 Euro

Dauer: ca. 7 h

Unterwegs mit: Bus

Mahlzeiten/Getränke: Wasser

Hinweise: Mindestalter 10 Jahre



2 Tauchgänge für zertifizierte Taucher

SAF T04

Stationen: mit dem Bus zur Tauchbasis; im geräumigen Tauchboot zu zwei schönen Tauchgebieten der Destination; während der Fahrt ausführliches Briefing zu den bevorstehenden Tauchgängen; farbenprächtige Korallenriffe mit beeindruckenden Riffstruktur; Unterwassernaturschutzpark ist Lebensraum von Fischschwärmen, Rochen, Muränen, Napoleons, Haien und Schildkröten; evtl. Tauchgang an den „7 Türmen“ (Tobia Arba); Sichtung von Delfinen möglich

Erwachsene: 99,95 Euro

Kinder: nein

Dauer: ca. 7 h

Unterwegs mit: Bus und Boot

Mahlzeiten/Getränke: Imbiss, Softdrinks



Salalah/Oman

– Im Land der betörenden Düfte –

Wenn im Juni der erste Monsunregen fällt, erwacht **Salalah** zum Leben. Blüten entfalten ihre Farbenpracht, exotische Früchte leuchten an den Bäumen, und überall sprießt das Grün. Dann macht die Hauptstadt der Provinz Dhofar ihrem Namen alle Ehre. Die Leuchtende, so nennen die Omanis ihre zweitgrößte Stadt, die mit ihrem scheinbar endlos langen Sandstrand schon beinahe tropisches Flair ausstrahlt. Die regenreichen Monate lassen Sie vergessen, dass Sie eigentlich in einem Wüstenstaat an Land gegangen sind.

Und doch ist es nicht nur die grüne Landschaft, die Dhofar vom Rest des Oman unterscheidet. Legenden und Sagen, aber vor allem auch der unschätzbare Reichtum vergangener Zeiten machen Lust auf die Entdeckung einer geheimnisvollen Region. Das Gold der Antike war der Weihrauch. Er brachte Dhofar Ansehen und Wohlstand. Denn nirgendwo sonst finden die **knorrigen Weihrauchbäume**, deren Harz so begehrt war, bessere Bedingungen als hier. Oft reicht ihnen ein Plätzchen zwischen Felsen und Klippen. Besonders im tiefen Süden des Landes Richtung Jemen, gibt es noch viele uralte Exemplare, die wild in tiefen Tälern wachsen. Wundern Sie sich bei einem Spaziergang nicht, wenn Sie sich plötzlich an einen Besuch in einer Kirche erinnert fühlen. Der Duft ist einfach unverwechselbar.

Auf dem **Weihrauch-Souk** im alten **Stadtteil Haffa** gibt es noch mehr davon. Die Luft ist geradezu geschwängert von den schweren betörenden Aromen. Aus Blütenölen, Hölzern und Harzen kreieren die Marktfrauen fantastischste Mischungen. Natürlich bekommen Sie hier auch Weihrauchbrenner in allen Variationen und alles andere, was Sie sonst noch zum Verbrennen der Harze benötigen. Der richtige Zeitpunkt für ein Mitbringsel ist spätestens jetzt gekommen. Ein paar Schritte weiter können Sie einen Blick auf den **Al-Husn-Palast** erhaschen, in dem der Sultan die Sommermonate verbringt, wenn es im Rest des Landes viel zu heiß geworden ist.

Auch wenn Sie den Sultan nicht zu Gesicht bekommen werden, so ist seine Existenz doch unbestritten. Ganz anders ist das mit der Königin von Saba. Gab es sie wirklich? Und hat sie dem weisen König Salomon einst einen Besuch abgestattet?

War sie es, die den Samen des Weihrauchs nach Palästina brachte? Diese Fragen werden wohl ewig unbeantwortet bleiben, doch Sie können der geheimnisvollen Königin in der **Ruinenstadt Samhuram** ein Stück näher kommen. Schon im ersten Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung war die Region Khor Rori Handelsstützpunkt auf der legendären Weihrauchstraße. Hier soll der **Palast der Königin von Saba** gestanden haben. Reste des Tempels, der Opferaltäre und Wasseranlagen sowie einiger Säulen, die einst eine Lagerhalle stützten, könnten vielleicht einmal ein königliches Zuhause gewesen sein. Könnten... Tatsache ist jedenfalls, dass die **UNESCO** die Ruinenstadt im Jahr 2000 zum **Weltkulturerbe** machte.

Ein bisschen greifbarer ist die Geschichte des **Fischerdörfchens Taqa**, wo die Fischer ihr Einkommen mit dem Fang und der Verarbeitung von Sardinen bestreiten. Wenn Sie sich einer **Jeep-Safari** in den **Crاند Canyon von Dhofar** anschließen, bekommen Sie auch gleich einen besonderen Eindruck von der außergewöhnlichen Landschaft. Das mehr als 250 Jahre alte **Fort** der drittgrößten aber trotzdem beschaulichen Stadt war ursprünglich Wohnsitz des Provinzfürsten (Wali). Klein, aber gemütlich ging es in seinem Reich zu. Wände und Decken sind windschief, die Räume niedrig, und an den Wänden hängen kostbare Teppiche. Es gab ein Büro, Lagerräume für Feuerholz und sogar ein Gefängnis. Anschaulich sind Alltagsgegenstände wie Truhen, Trinkgefäße, Karaffen und Porzellan ausgestellt – als käme der Wali jeden Augenblick von einem Spaziergang zurück. Vor dem Abschied sollten Sie noch den herrlichen Ausblick von den Klippen am Ortsrand genießen. Krönen können Sie den Ausblick vom Plateau des **Jebal Samhan**, der sich 1.700 Meter aus der Ebene emporreckt, auf die grünen Berghänge mit einem köstlichen Picknick – natürlich mit landestypischen Snacks. So mancher wagt hier den Vergleich zum Grand Canyon, aber entscheiden Sie selbst.

Im immergrünen **Wadi Darbat** werden Sie staunen. Hier lassen es sich nicht nur Kamelherden gut gehen. Es gibt sogar einen 100 Meter hohen **Wasserfall**, während die Quellen von **Ain Razat** die Pflanzen in einem üppig grünen Garten speisen. Noch mehr Spektakuläres in Sachen Wasser erleben Sie in der **Bucht von Mughsail**. Achtung, nicht erschrecken! Hier schiebt das Meer die Wellen mit Getöse durch so genannte **Blow Holes**. Mehrere **Fontänen** gleichzeitig werden von der Urgewalt des Wasser durch die Felsöffnungen gedrückt. Ein einmaliges Schauspiel! Wesentlich ruhiger und gemütlicher geht

es bei einem **Strandnachmittag** im **Hotel Crown Plaza** zu. Am Pool oder im Meer können Sie die Seele baumeln lassen.

Und zum Schluss noch ein bisschen Wahrheit, Legende und Religion: Der **Prophet Hiob** war keineswegs ein Mann, der Schrecken und Unheil verbreitete. Vielmehr war er fest im Glauben verwurzelt. Sowohl bei den Christen als auch im Islam wird er verehrt. Seine **Grabstätte** ist ein **Heiligtum** ganz in der Nähe Salalahs. Den schlichten Raum, in dem sein Sarkophag unter einem grünen Tuch aufgebahrt ist, sollten Sie mit Respekt und vor allem barfuß betreten. Unter einem Eisengitter vor der Tür soll übrigens der Satan seinen Fußabdruck hinterlassen haben.

Doch damit verhält es sich wohl ähnlich wie mit der sagenumwobenen Königin von Saba. Dhofar ist es eben alles andere als eine trockene Wüstenregion.

Daten & Fakten

Größe: Salalah liegt im Süden des Sultanats Oman und ist die Hauptstadt des Bezirkes Dhofar. In der Region leben etwa 190.000 Menschen.

Klima: Die Jahresdurchschnittstemperatur beträgt rund 25° C, auch im Januar wird es selten kälter als 22 ° C. Dennoch ist die Sommerhitze erträglicher als im Inland. Monsunregen von Juni bis September sorgt für randtropisches, feuchtes Klima.

Politik: Der Oman ist eine absolute Monarchie. Staatsoberhaupt ist Sultan Qabus ibn Said. Er ist gleichzeitig Staatsoberhaupt und Regierungschef.

Sprache: Arabisch

Währung: Zahlungsmittel ist der Rial Omani (OMR), der in 1.000 Baizas unterteilt ist. 1 OMR entspricht etwa 1,90 Euro.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Ausflüge von uns lediglich vermittelt werden. Die Durchführung liegt in den Händen der örtlichen Agenturen. Diese sind als Veranstalter der Ausflüge Ihre Vertragspartner. Eine Liste der Ausflugsagenturen ist an Bord einsehbar.

Ausflugprogramm

Historie, Weihrauch & Königin von Saba SAL 01

Stationen: ca. 20 min Fahrt in den alten Stadtteil Haffa; ca. 45 min Besichtigung des restaurierten Al-Husn-Palastes sowie des Weihrauch-Souks; nach ca. 30 min Weiterfahrt ca. 45 min Besichtigung des Fischerdorfes Taqa mit einem typischen Dhofari-Haus sowie Vorbeifahrt an der kleinen Burg; Weiterfahrt zu den in der Nähe gelegenen Ruinen von Samhuran und ca. 20 min Aufenthalt; anschließend ca. 30 min Panoramafahrt nach Ain Razat, ca. 30 min Freizeit; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 49,95 Euro

Kinder: 39,95 Euro

Dauer: ca. 4 h 30

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: keine

Hinweise: z.Z. offizielle Ausgrabungen an den Ruinen von Samhuran, evtl. nur eingeschränkte Besichtigung möglich

Dhofar: Im Reich des Weihrauchs SAL 02

Stationen: ca. 45 min Fahrt über teilweise steile Serpentina in das Oara-Gebirge; ca. 20 min Besuch der kleinen Moschee mit der Grabstätte des Propheten Hiob; danach ca. 25 min Weiterfahrt in den alten Stadtteil Haffa, ca. 30 min Zeit zur Besichtigung des restaurierten Al-Husn-Palastes und des Weihrauch-Souks; ca. 40 min Fahrt entlang der Küste in die Bucht von Mughsail, ca. 30 min Stopp bei den Blow Holes; Weiterfahrt zu einem kleinen Tal mit einer der seltenen Weihrauchplantagen und kurzer Aufenthalt; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 49,95 Euro

Kinder: 39,95 Euro

Dauer: ca. 4 h 30

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: keine

Der „Grand Canyon“ von Dhofar SAL 03

Stationen: per Allradfahrzeug ca. 45 min in das Fischerdorf Taqa, ca. 25 min Freizeit; ca. 1 h Fahrt durch die immergrüne Landschaft des Wadi Darbat; ca. 1 h Weiterfahrt zum Plateau des Jebel Samhan auf ca. 1.700 m Höhe; ca. 1 h Picknickpause; anschließend ca. 1 h 30 Panoramafahrt mit kurzen Fotostops durch die Bergwelt nach Ain Razat, ca. 30 min Aufenthalt; Rückfahrt

Erwachsene: 98,50 Euro Kinder: nein
 Dauer: ca. 7 h
 Unterwegs mit: Allradfahrzeug (keine Selbstfahrer), zu Fuß
 Mahlzeiten/Getränke: Picknick, Wasser

Ein Nachmittag am Strand



SAL 04

Stationen: ca. 30 min Fahrt zum Crown Plaza Hotel; insgesamt ca. 3 h Aufenthalt mit Möglichkeit zum Baden am Pool oder Strand; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 49,95 Euro Kinder: 39,95 Euro
 Dauer: ca. 4 h 30
 Unterwegs mit: Bus, zu Fuß
 Mahlzeiten/Getränke: keine
 Hinweise: Liegen und Sonnenschirmen bei Verfügbarkeit inklusive

Geführter Schnorchelausflug



SAL T05

Stationen: mit dem Bus in den Süden nach Mirbat; nach Ankunft im Hotel weiter mit Allradfahrzeugen zum Schnorchelriff; ausführliche Einweisung in den Schnorchelsport durch AIDA Guides; Korallenriffe mit farbenprächtigen Schwämmen bilden Lebensraum für Vielzahl an Korallenfischen; Sichtung von Delfinen möglich; Schnorcheln unter Führung eines AIDA Guides; exklusive Gruppengröße; Rückfahrt zum Hotel; kurze Pause zum Baden und Relaxen; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 59,95 Euro Kinder: nein
 Dauer: ca. 6 h
 Unterwegs mit: Bus, Allradfahrzeug
 Mahlzeiten/Getränke: Wasser
 Hinweise: inklusive hochwertiger SCUBAPRO-Schnorchelausrüstung



Fahrradtouren

Das Programm für die Biking Ausflüge stand bei Druckbeginn noch nicht fest. Bitte wenden Sie sich an die AIDA Biking Crew an Bord.



Tauchausflüge

Entdecken Sie die Unterwasserwelt: Schnuppertauchen im Meer

SAL T02

Stationen: ausführliche Einweisung in den Tauchsport im Pool von AIDA; anschließend mit dem Bus in den Süden nach Mirbat zur Tauchschule; weiter mit Allradfahrzeugen zum Tauchplatz; Korallenriff mit farbenprächtigen Schwämmen bildet Lebensraum für Vielzahl an Korallenfischen, Muränen, Langusten und Rochen; Sichtung von Haien und Delfinen möglich; Tauchtiefe max. 8 m, Tauchzeit mind. 30 min; Rückfahrt zum Hotel; kurze Pause zum Baden und Relaxen; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 89,95 Euro Kinder: nein
 Dauer: ca. 6 h
 Unterwegs mit: Bus, Allradfahrzeug
 Mahlzeiten/Getränke: Wasser



2 Tauchgänge für zertifizierte Taucher

SAL T04

Stationen: mit dem Bus in den Süden nach Mirbat; nach Ankunft im Hotel weiter mit Allradfahrzeugen zu den Tauchplätzen; nahezu unberührte Korallenriffe mit farbenprächtigen Schwämmen bilden Lebensraum für Vielzahl an Korallenfischen, Muränen, Langusten und Rochen; Sichtung von Haien und Delfinen möglich; exklusive Gruppengröße; Rückfahrt zum Hotel; kurze Pause zum Baden und Relaxen; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 99,95 Euro Kinder: nein
 Dauer: ca. 6 h
 Unterwegs mit: Bus, Allradfahrzeug
 Mahlzeiten/Getränke: Wasser



Golfausflüge

Golfen ist in diesem Hafen nicht möglich!

Mumbai/Indien

– Magischer Mix aus Tradition und Moderne –

Eigentlich hieß die Stadt auf der vom Meer umspülten Halbinsel ja Bombay. Doch die Landesregierung von Maharashtra hat sie 1995 in **Mumbai** umbenannt. Lange vorher bestand die ehemalige Fischersiedlung aus sieben kleinen Inseln. Heute tummeln sich in der pulsierenden, vitalen Stadt um die 14 Millionen Menschen. Ein magischer Mix aus gestern und heute. Eilfertige Barbieri seifen die Kundschaft immer noch auf der Straße ein – scharfe Rasur im Vorbeigehen. Und Straßengaukler bahnen sich ihren Weg durchs stete Verkehrsgewühl, während in den klimatisierten Räumen der Büros nebenan Computerprogramme für den Rest der Welt entwickelt werden. Eine Stadt, die vom Handel lebt, ein Zentrum viktorianischer Baukunst mit faszinierenden Lebensmittelmärkten und Gewürz-, Antiquitäten- und Schmuck-Basaren. In Bombay befindet sich übrigens auch das Zentrum der größten Filmindustrie der Welt, deshalb gerne als „Bollywood“ bezeichnet. Der aufstrebenden Metropole gelingt der Spagat zwischen Tradition und Religion auf der einen, und modernen Lebensformen auf der anderen Seite. Überlieferte Riten sind allgegenwärtig und zeugen von einer reichen Vergangenheit. Mitten im Verkehr der tosenden Millionen-Metropole betet völlig in sich versunken ein alter Maharashtrian. Die innere Ruhe und Selbstvergessenheit im völligen Einklang mit dem eigenen Schicksal. Es lebe der Gegensatz. Indien kann uns noch viel lehren ...

Bombay, Verzeihung, Mumbai versteckt hinter jeder Straßenbiegung eine neue Sehenswürdigkeit. Vom Hafen aus führt der Weg vorbei an der Promenadenstraße **Marine Drive**, auch wenn sie im Laufe der Indianisierung kolonialer Bezeichnungen heute Netaji Subhash Road heißt. Einfacher macht es sich der Volksmund. Wegen der am Abend leuchtenden Laternen ist der Marine Drive schlicht zu „The Queen's Necklace“ (übers.: Die Halskette der Königin) geworden. Den besten Blick auf die Stadt haben Sie vom **Kamla-Nehru-Park** aus. Die Towers of Silence, Bestattungstürme der Parsen, liegen nahebei, sind jedoch für Nicht-Parsen nicht zugänglich. Der Jain-Gemeinde müssen Sie aber nicht beitreten, wenn Sie einen der **schönsten Tempel** dieser Glaubensrichtung besichtigen wollen. Opulente Architektur außen, üppige Dekorationen und Fresken innen machen Mumbais **Jain-Tempel** zum Anziehungspunkt für Gläu-

bige und Touristen gleichermaßen. Überhaupt ist eine Stadtbesichtigung immer auch eine Reise durch die Religionen dieser Welt. Zum Stadtbild gehören nämlich auch Kirchen, wie die **St. Thomas-Kathedrale** und die **Afghan-Kirche**.

Victoria Terminus Railway Station, heute **Chatrapati Shivaji** genannt, ist ein klassisches Beispiel für die Architektur aus der Kolonialzeit. Der **Bahnhof** wurde 1888 im italienisch-gotischen Stil errichtet – und empfängt heute Züge im Minutentakt. Das beeindruckende Gebäude ist in die Liste des **UNESCO-Weltkulturerbes** aufgenommen worden. Zum kolonialen Mumbai gehören auch das alte **Rathaus**, in dem heute die Asiatische Bibliothek untergebracht ist, sowie die **David-Sassoon-Bibliothek**. Der **Gerichtshof** ist eher einer deutschen Burg nachempfunden und gleichzeitig eines der größten Gebäude der Stadt im viktorianisch-gotischen Stil. Auf dem **Universitätsgelände** fällt sogleich der 85 Meter hohe **Rajabai Clock Tower** auf. Er wurde zwischen 1869 und 1878 erbaut.

„Very british“ ist allenfalls der Name eines der bedeutenden Museen in Mumbai. Im **Prince of Wales-Museum** sind eine Textil- und Waffensammlung, Elfenbeinschnitzereien und nepalesische Kunst zu sehen. Ein Muss ist auch das **Mahatma Gandhi Museum Mani Bhavan**. Zwischen 1917 und 1934 hat der Politiker hier gewohnt und neben dem Spinnrad auch seine Sandalen zurückgelassen.

Ein farbenfrohes Treiben fürs Kameraobjektiv präsentiert sich in der riesigen **Freiluftwäscherei** Mumbais, **Dhobi Ghat** genannt. Auf dem mehr als 130 Jahre alten Waschplatz wird gewaschen, gewrungen und geprügelt, was das Zeug hält. Mehr als 1.000 Freiluftzuber gibt es dort. Ein Blick auf das geschäftige Treiben ist aber nur aus einiger Entfernung möglich. Das absolute Wahrzeichen Mumbais ist das **Gateway of India**, der alte Anlegeplatz der Passagierschiffe aus Europa. Der 26 Meter hohe, im Gujarat-Stil erbaute Bogen ist das meistfotografierte Gebäude des alten Bombay. Er wurde Weihnachten 1924 vom damaligen Vizekönig von Indien, Earl Reading, zum Gedenken des Besuchs von König George und Königin Mary eingeweiht.

Abseits der Großstadtheftik wartet die magische Seite Mumbais auf ihre Entdecker. Wie etwa im **Stadtviertel Kotachiwadi** aus dem 19. Jahrhundert, das an die Zeit der portugiesischen Kolonisation erinnert. Die bezaubernden kleinen Häuser mit den bewachsenen Balkonen lassen Sie für einen Augenblick

vergessen, dass Sie in der „heimlichen Hauptstadt“ Indiens sind. Nirgendwo könnte der Kontrast zwischen Tradition und Moderne besser zum Ausdruck kommen als an den heiligen Wassern von **Banganga**, wo die Gläubigen ihre rituellen Waschungen im Schatten von 400 Jahre alten Tempeln und Wolkenkratzern der Neuzeit vollziehen.

Per **Boot** geht es zur **Insel Elephanta**. Die **Höhlentempel** auf dieser Insel gehören ebenfalls zum **Weltkulturerbe der UNESCO**. Denn die hier gefundene Hindukunst aus dem 7. Jahrhundert n. Chr. zählt zum Schönsten, was Indien zu bieten hat. Nach so viel spiritueller Besinnung ist die Shopping-Meile am **Colaba Causeway** das beste Sprungbrett zurück ins moderne irdische Leben. Auf dem **Mahatma-Jyotibha-Markt** können Sie das Obst- und Blumenangebot genießen und den Bewohnern beim Einkaufen über die Schulter schauen.

Ob nun Bombay oder Mumbai, im Spannungsfeld der Gegensätze sind es manchmal die ganz alltäglichen Dinge, die für den inneren Ausgleich sorgen.

Daten & Fakten

Größe: In Indien leben mehr als 1 Milliarde Menschen auf einer Fläche von 3,3 Mio. km². Mumbai liegt an der Westküste Indiens, die Hauptstadt des Bundesstaates Maharashtra ist eine Halbinsel, die zu 85 % vom Meer bzw. Meeresarmen umgeben ist. Sie hat eine Fläche von 437 km², auf der 15 Millionen Einwohner leben.

Klima: In den Monaten Dezember und Januar herrschen verhältnismäßig erträgliche Temperaturen um die 30 °C. Sehr heiß und stickig sind die Monate April, Mai, Oktober und November, in denen das Thermometer bis auf 40 Grad Celsius steigt. Auch nachts gibt es kaum Abkühlung. In der Regenzeit (Juni bis September) steigt die Luftfeuchtigkeit auf über 90 %.

Politik: Indien (Hauptstadt Neu-Delhi) ist eine parlamentarische Bundesrepublik, die am 15. August 1947 ihre Unabhängigkeit von Großbritannien erlangte.

Sprache: Nationalsprache ist Hindi, daneben gibt es 14 weitere Hauptsprachen und unzählige Dialekte. Englisch ist die Sprache der Geschäftsleute und der gehobenen Schicht.

Währung: Eine Indische Rupie (INR) unterteilt sich in 100 Paise, 100 Rupien entsprechen ca. 1,50 Euro.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Ausflüge von uns lediglich vermittelt werden. Die Durchführung liegt in den Händen der örtlichen Agenturen. Diese sind als Veranstalter der Ausflüge Ihre Vertragspartner. Eine Liste der Ausflugsagenturen ist an Bord einsehbar.

Ausflugsprogramm

Mumbai kompakt



MUM 01

Stationen: kurze Fahrt zum Gateway of India; Fotostopp; Weiterfahrt zum Jain-Tempel, kurze Besichtigung; danach Fotostopp am Kamla-Nehru-Park mit Blick auf die Bucht von Mumbai; kurze Stippvisite an der Freiluftwäscherei Dhobi Ghat; kurze Fahrt zum Mahatma Gandhi Museum Mani Bhavan, ca. 30 min Besichtigung; ca. 20 min Fahrt zum Prince of Wales-Museum, ca. 45 min Besichtigung; Rückfahrt zum Schiff vorbei an weiteren markanten Gebäuden

Erwachsene: 37,95 Euro

Kinder: 25,50 Euro

Dauer: ca. 4 h

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: keine

Das wahre Mumbai



MUM 02

Stationen: ca. 30 min Fahrt zum Banganga Tank, ca. 45 min Aufenthalt mit Spaziergang vorbei an verschiedenen traditionellen Handwerksbetrieben; ca. 45 min Weiterfahrt zum Stadtviertel Kotachiwadi; ca. 45 min zu Fuß durch das Portugiesische Viertel inklusive Besuch eines noch bewohnten, typischen Hauses; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 34,50 Euro

Kinder: 19,50 Euro

Dauer: ca. 3 h 30

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: keine

Mumbais Höhepunkte



MUM 03

Stationen: ca. 30 min Panoramafahrt vorbei an verschiedenen historischen Gebäuden; Start des ca. 45 min Spazierganges am Oval Maidan; vorbei am Universitätsgelände mit Rajabai Clock Tower, am Gerichtshof, dem Flora-Brunnen, der St. Thomas-Kathedrale und dem Rathaus; auf dem Rückweg vorbei am Prince of Wales-Museum bis zum Gateway of India; ca. 30 min Busfahrt zum Mahatma-Jyotibha-Markt, ca. 45 min Aufenthalt; anschließend ca. 30 min Besuch des Chor-Basars; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 39,95 Euro

Kinder: 22,50 Euro

Dauer: ca. 4 h 15

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: keine

Die Höhlentempel von Elephanta



MUM 04

Stationen: kurze Fahrt zum Gateway of India; von hier ca. 1 h mit einem Ausflugsboot zur Insel Elephanta; ca. 30 min Fußweg zum Höhlenkomplex; ca. 1 h Besichtigung; danach Rückfahrt per Boot und Bus zum Schiff

Erwachsene: 44,50 Euro

Kinder: 27,95 Euro

Dauer: ca. 4 h 30

Unterwegs mit: Bus, Boot, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: keine

Hinweise: feste Schuhe; unebenes Gelände, teilweise mit Stufen (ca. 120 vom Anleger bis zum Eingang)

Very british & Typisch indisch



MUM 05

Stationen: kurze Fahrt zum Gateway of India, Fotostopp; nach kurzer Weiterfahrt ca. 40 min Spaziergang vorbei an den historischen Gebäuden der David-Sassoon-Bibliothek, Mumbais Universitätsgelände, Gerichtshof und des Hauptsitzes der Indischen Armee; anschließend ca. 20 min bis zum Bahnhof Chatrapati Shivaji, ca. 30 min Besichtigung; ca. 2 h Zeit für Mittagessen und Anfahrt; anschließend Besuch des Prince of Wales-Museum, ca. 1 h Aufenthalt; ca. 20 min Besichtigung der Afghan-Kirche; abschließend ca. 1 h Freizeit zum Einkaufen und Bummeln am Colaba Causeway; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 69,95 Euro

Kinder: 45,50 Euro

Dauer: ca. 8 h

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: Mittagessen, 1 Erfrischungsgetränk



Golfausflüge

Royal Palms Golf & Country

MUM G01

Beschreibung: 9-Loch Championship Golf Course; Par 31, 1.917 m; 1997 gegründet; entworfen von dem renommierten Phil Ryan von Pacific Coast Design, Australia; der Kurs erstreckt sich über 100 Hektar Natur in einer ruhigen Landschaft; importiertes Gras aus Malaysia; Driving Range und Practice Area sind die ersten ihrer Art in Indien; Golfer aller Handicap-Klassen können hier den Rausch des Golfsports genießen

Erwachsene: 85 Euro

Kinder: 85 Euro

Dauer: ca. 6 h

Hinweise: keine Hardspikes; Dress Code:

Kragenshirt und Knie bedeckende Hosen

Leistungen: Transfer zum Golfclub und zurück, Greenfee, Cart, Rangebälle, Leihschläger (Komplettsatz oder Halbsatz), Betreuung durch den AIDA Golf Pro



Für Einsteiger: Schnuppergolfen

MUM G02

Beschreibung: erstes Golfplatzfeeling bei einem zweistündigen Schnuppergolfkurs mit dem AIDA Golf Pro; kurze Theorie-Runde; danach Einweisung in den Golfschwung im kurzen und langen Spiel auf der Driving Range und den Übungseinrichtungen, nach dem Unterricht Freizeit zum Üben auf der Range oder Entspannen im Clubhaus; ideal für Neulinge und Anfänger; Hin- und Rücktransfer zusammen mit dem Ausflug MUM G01

Erwachsene: 65 Euro

Kinder: 65 Euro

Dauer: ca. 6 h

Hinweise: keine Hardspikes; Dress Code:

Kragenshirt und Knie bedeckende Hosen

Leistungen: Transfer zum Golfclub und zurück, Fee für Driving Range, Übungsanlagen und Bälle, Leihschläger (Komplettsatz oder Halbsatz), Betreuung durch den AIDA Golf Pro





Fahrradtouren

Das Programm für die **Biking Ausflüge** lag bei Druckbeginn noch nicht vor. Bitte wenden Sie sich an die AIDA Biking Crew an Bord.



Tauchausflüge

Tauchen ist in diesem Hafen nicht möglich!

Mormugao/Goa/Indien

– Wo Indien den Europäern am nächsten liegt –

Strände ohne Ende. Von morgens bis abends in goldenem Sonnenschein gebadet. Nachts vom silbrigen Mondlicht überflutet. Goa, der Hippie Traum der 60er! **Goa**, das Indien, das den Europäern mit Abstand am nächsten liegt. Die Welt scheint hier noch vertraut. Wie eine Oase inmitten der oft lauten, extremen und widersprüchlichen Realität des restlichen Indiens. Weiße Kirchen mit roten Ziegeldächern, umsäumt von Mauern. Idyllische Innenhöfe prächtiger Landhäuser im spanischen Stil. Die „Taverna“, in der man das hiesige Getränk Feni genießt, untermalt von einem konkkanischen Volkslied, welches die großen Vorzüge des Monsuns besingt. Kleine romantische Fischerdörfer mit lauschig engen Gassen. Alte Häuser mit Fensterscheiben aus kleinen Rechtecken lichtdurchlässiger Muschelschalen. Bildhübsche, gut gekleidete, fröhlich lachende Kinder. Oft europäisch gewandete, Spitzenschleier tragende Frauen und grellweiß behemdete Männer, sonntags dem Ruf der Kirchenglocke folgend. **Mormugao** ist eine der ältesten Hafenstädte an der Westküste Indiens. In der Umgebung Mormugaos reihen sich die Traumstrände aneinander. Für Erholung suchende Europäer ist diese Ecke von Goa ein beliebtes Ziel – sonnig, warm und palmenreich. Wenn in Europa graue Winterzeit herrscht, dann ist hier das Klima am Besten. Die Sonne scheint den ganzen Tag, die Strände sind nicht überlaufen. Goa wurde von den Portugiesen vor 450 Jahren europäisch „verdünnt“ – und strahlt immer noch einen ganz eigenen Zauber aus. Man möchte einfach hier bleiben ...

Am Ufer des breiten Mandovi-Flusses leuchten weiße Barockkirchen in grünem Parkgelände. Die Metropole **Old Goa** (Velha Goa), die zeitweise größer und prächtiger als Rom war, beschrieb der Holländer Albert de Mandelslo nach seiner Indienreise im Jahre 1639 so: „Wer Old Goa gesehen hat, kann sich Lissabon sparen“! Von der ehemaligen Hauptstadt der portugiesischen Tropen sind heute nur noch die Kirchen und Kirchenruinen auf weiten Rasenflächen geblieben, die auch an den heiligen **Franz Xaver** (1506–1552) erinnern, den Missionar Goas. In der **Basilika Bom Jesus** sieht man sein silbernes Reliquiar und seinen Sarkophag. Der makellos erhaltene Leichnam wird alle zehn Jahre gezeigt. Die renovierte **Se Kathedrale**, der größte Kirchenbau Old Goas mit hohem Schiff und vergoldeten Altären (1562–1619), wurde für den Orden

der Dominikaner errichtet. Natürlich hat Goa nicht nur Platz für Kirchen. Die religiöse Atmosphäre ist vor allem auch in den Tempeln zu spüren. Wenn Sie bei der Besichtigung des **Mahalsa-Tempels** überwiegend Frauen antreffen, so hat das seinen Grund. Denn hier, so sagt man, erfüllen sich ihre Wünsche und Träume. Der **Mangueshi-Tempel** auf einem kleinen Hügel in Ponda ist rundum von grün bewachsenen Bergen umgeben. Dieser Ort der geistigen Besinnung lockt die meisten Goaner an, denn er ist dem Gott Shiva gewidmet, der kosmischen Kraft der Perfektion. Die Region genießt aber auch seit portugiesischen Kolonialzeiten einen hervorragenden Ruf als Gewürzproduzent. Die Besichtigung einer **Gewürzplantage** eröffnet neue Horizonte. Lassen Sie sich betören von Gerüchen und Genüssen. Denn wo sonst könnte ein **landestypisches Gericht** besser schmecken, als mitten im Gewürzgarten? Und sicher nehmen Sie die ein oder andere würzige Idee für die eigene Küche mit nach Hause.

Eine Fahrt nach **Margaon** und **Chandor** führt mitten hinein in Goas portugiesische Vergangenheit. Margaons **Altstadtviertel Latin Quarters** und vor allem die luxuriöse **Braganza-Villa** in **Chandor** vermitteln Ihnen einen Eindruck von der 450-jährigen Herrschaft der Portugiesen, die das Land erst 1961 verließen. Im **Palacio Do Deao**, malerisch am Fluss Kushavati gelegen, vereinen sich in einem ungewöhnlichen Stil hinduistische und portugiesische Architekturelemente. Der Palast schmückt sich damit, die schönsten Gärten Goas zu besitzen.

Die **Hauptstadt Panjim** mit ca. 100.000 Einwohnern hat sich den friedlichen Charme des Provinziellen bewahrt. Und auf dem dortigen Markt wird zwischen Gewürzständen und Stoffballen nach wie vor um jede Rupie gefeilscht. Das ursprüngliche Panjim erleben Sie auch im **Altstadtviertel Fontainhas**. Ein Paradies für Kameraobjektive! Auch eine Art, Goa hautnah zu erleben: Im **Luxusresort Park Hyatt Hotel** am **Arossim-Strand** tun, was hier schon die Hippies geliebt haben – Faulenzen und Schwimmen.

Zu viel Entspannung? Dann machen Sie sich doch einfach auf und davon zur **Jeep-Safari**. Ihr Ziel: die herrlichen **Dudhsagar-Wasserfälle** – Erfrischung inklusive. Denn einem **Bad** im klaren Wasser unter den herabstürzenden Fällen werden Sie nicht widerstehen können. Wenn Sie anschließend ein schattiges Plätzchen für eine Pause gefunden haben, sollten Sie eine Banane dabei haben. Die Affen werden Ihnen dankbar sein. Für den eigenen Hunger gibt es eine Mahlzeit im **Dschungel-Café** in **Collem**.

Noch mehr Begegnungen der tierischen Art gefällig? Dann schauen sie doch einfach den munteren Delfinen zu, deren fröhliche Art geradezu ansteckend ist. Im **Boot** geht es Seite an Seite mit Flippers Brüdern hinüber zur **Insel Grand Island**, die mit dem reinsten **Badevergnügen** aufwartet. Sie können der Meeresfauna aber auch beim **Schnorcheln** auf die Pelle rücken.

Übertroffen werden diese Abenteuer vielleicht nur noch von den ganz großen **Dickhäutern**. Tief im Dschungel Goas können Sie eintauchen in die **Welt der Elefanten**. Schon ein **Ritt** auf dem Rücken der sanften, grauen Riesen wird Ihnen ein Gefühl von Ehrfurcht vermitteln. Unvergessen wird jedoch bleiben, wenn Sie erst an ihrer Seite ins Wasser gestiegen und ihnen den Rücken geschrubbt haben. Ein Bad mit Elefanten, so etwas erleben Sie nur in Indien.

In Goa eben, dem besonderen Indien!

Daten & Fakten

Größe: In Indien leben mehr als 1 Milliarde Menschen auf einer Fläche von 3,3 Mio. km². Die Hafenstadt Mormugao liegt an der indischen Westküste im relativ dünn besiedelten Bundesstaat Goa, der sich mit seinen nur knapp 1,2 Millionen Einwohnern auf einer Fläche von 3.702 km² ausbreitet. Die Hauptstadt von Goa heißt Panjim.

Klima: Im Sommer liegen die Temperaturen bei 26–33 °C, im Winter nur wenig darunter. Regen fällt von Juni bis September, die beste Reisesaison ist Oktober bis Mai.

Politik: Indien (Hauptstadt Neu-Delhi) ist eine parlamentarische Bundesrepublik, die am 15. August 1947 ihre Unabhängigkeit von Großbritannien erlangte. Bis ins Jahr 1961 war der kleine Küstenstaat Goa südlich von Bombay eine Kolonie der Portugiesen.

Sprache: Nationalsprache ist Hindi, daneben gibt es 14 weitere Hauptsprachen und unzählige Dialekte. Die Goaner besitzen eine eigene Sprache namens „Konkani“ (benannt nach der indischen Westküstenregion Konkan). Englisch ist die Sprache der Geschäftsleute und der gehobenen Schicht.

Währung: Eine Indische Rupie (INR) unterteilt sich in 100 Paise, 100 Rupien entsprechen ca. 1,50 Euro.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Ausflüge von uns lediglich vermittelt werden. Die Durchführung liegt in den Händen der örtlichen Agenturen. Diese sind als Veranstalter der Ausflüge Ihre Vertragspartner. Eine Liste der Ausflugsagenturen ist an Bord einsehbar.

Ausflugsprogramm

Panjim und seine Strände



GOA 01

Stationen: ca. 30 min Fahrt nach Panjim ins Altstadtviertel Fontainhas; ca. 20 min Besichtigung; danach kurze Fahrt zum Sinquerim Strand und zum Calangute Strand, jeweils ca. 20 min Aufenthalt (kein Badeaufenthalt); Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 37,95 Euro

Kinder: 22,50 Euro

Dauer: ca. 4 h

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: Mittagessen, Softdrink

Goas portugiesische Vergangenheit



GOA 02

Stationen: ca. 1 h Fahrt nach Margaon; ca. 30 min Besichtigung des Altstadtviertels Latin Quarters; danach Weiterfahrt nach Chandor; Besuch der Braganza-Villa; anschließend ca. 30 min Fahrt zum Palacio Do Deao; insgesamt ca. 2 h 30 Aufenthalt inklusive Mittagessen; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 69,95 Euro

Kinder: 34,50 Euro

Dauer: ca. 6 h 30

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: Mittagessen, Softdrink

Tempel, Kirchen & Gewürze



GOA 03

Stationen: ca. 1 h Fahrt nach Old Goa; ca. 45 min Besichtigung der Se Kathedrale sowie der Basilika Bom Jesus; danach ca. 25 min Fahrt zum Mangueshi-Tempel; ca. 45 min Besichtigung; anschließend kurze Fahrt zu einer Gewürzplantage, ca. 1 h 30 Rundgang und Mittagessen; ca. 1 h Weiterfahrt zur Hauptstadt Panjim, ca. 1 h Freizeit zum Einkaufen und Bummeln; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 69,95 Euro

Kinder: 29,95 Euro

Dauer: ca. 8 h

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: Mittagessen, Softdrink

Im Jeep zu den Wasserfällen



GOA 04

Stationen: mit dem Bus ca. 2 h Panoramafahrt durch kleine Dörfer, an Reisfeldern entlang zum Bhagwan Mahaveer Wildreservat; von hier mit Allradfahrzeugen zu den Dudhsagar-Wasserfällen; ca. 1 h Zeit zum Baden und Relaxen; danach ca. 45 min Fahrt zum Dschungel-Café in Collem; Mittagessen, Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 69,95 Euro

Kinder: 38,95 Euro

Dauer: ca. 8 h

Unterwegs mit: Bus, Allradfahrzeug (keine Selbstfahrer), zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: Mittagessen, Softdrink

Ein Tag mit Elefanten



GOA 05

Stationen: ca. 2 h Fahrt Richtung Osten in Goas Urwald; Ankunft im Bhagwan Mahaveer Wildreservat und Ritt auf einem Elefanten; Möglichkeit zum Baden, wer möchte auch mit den Elefanten; nach dem Mittagessen ca. 1 h Elefanten-vorführung; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 94,50 Euro

Kinder: 62,50 Euro

Dauer: ca. 8 h 30

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß, Elefant

Mahlzeiten/Getränke: Mittagessen, Softdrink

Goas Geschichte & Strand



GOA 06

Stationen: ca. 1 h Fahrt nach Ponda; ca. 30 min Besichtigung des Mahalsa-Tempels; danach ca. 30 min Fahrt nach Old Goa; ca. 45 min Besichtigung der Se Kathedrale und der Basilika Bom Jesus; anschließend ca. 45 min Fahrt zum Park Hyatt Hotel am Arossim-Strand; hier ca. 4 h Zeit zum Baden, Schwimmen und Relaxen sowie Mittagessen; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 74,50 Euro

Kinder: 44,50 Euro

Dauer: ca. 8 h

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: Mittagessen, Softdrink

Ein Tag am Meer



GOA 07

Stationen: ca. 30 min Fahrt zur Marina; danach ca. 2 h Bootsfahrt mit Möglichkeit zum Baden und Schnorcheln auf Grand Island, Sichtung von Delfinen möglich; anschließend insgesamt 3 h Aufenthalt am Hasa-Strand; inklusive Mittagessen; ca. 30 min Bootsfahrt zurück zum Festland; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 74,50 Euro

Kinder: 26,95 Euro

Dauer: ca. 6 h 30

Unterwegs mit: Bus, Boot

Mahlzeiten/Getränke: Mittagessen, Softdrink



Fahrradtouren

Das Programm für die Biking Ausflüge lag bei Druckbeginn noch nicht vor. Bitte wenden Sie sich an die AIDA Biking Crew an Bord.



Golfausflüge

Grand Greens Intercontinental

GOA G01

Beschreibung: 9-Loch Golfplatz, Par 36; malerisch inmitten einer der schönsten Strand- und Badeparadiese der Welt gelegen; Synthese aus indischen, kolonialen und traditionellen Einflüssen sowie die traumhafte Lage macht den exklusiven Platz einzigartig; sehr gut geeignet für Einsteiger; herausfordernd für Golfer mit niedrigem Handicap

Erwachsene: 115 Euro

Kinder: 115 Euro

Dauer: ca. 7 h

Hinweise: keine Hardspikes; Dress Code:

Kragenshirt und Knie bedeckende Hosen

Leistungen: Transfer zum Golfclub und zurück, Greenfee, Cart, Leihschläger (Komplettsatz oder Halbsatz), Betreuung durch den AIDA Golf Pro



Für Einsteiger: Schnuppergolfen

GOA G02

Beschreibung: erstes Golfplatzfeeling bei einem zweistündigen Schnuppergolfkurs mit dem AIDA Golf Pro; kurze Theorie-Runde; danach Einweisung in den Golfschwung im kurzen und langen Spiel auf der Driving Range und den Übungseinrichtungen, nach dem Unterricht Freizeit zum Üben auf der Range oder Entspannen im Clubhaus; ideal für Neulinge und Anfänger; Hin- und Rücktransfer zusammen mit dem Ausflug GOA G01

Erwachsene: 75 Euro

Kinder: 75 Euro

Dauer: ca. 7 h

Hinweise: keine Hardspikes; Dress Code:

Kragenshirt und Knie bedeckende Hosen

Leistungen: Transfer zum Golfclub und zurück, Fee für Driving Range, Übungsanlagen und Bälle, Leihschläger (Komplettsatz oder Halbsatz), Betreuung durch den AIDA Golf Pro



Tauchausflüge

Tauchen ist in diesem Hafen nicht möglich!

New Mangalore/Indien

– Ein Steinkoloss lächelt hier seit als 1000 Jahren –

Während der Monsun-Monate, zwischen Juli und September, transportieren die Ströme gewaltige Wassermassen ins Meer, wodurch die sonst rostrote Erde wie ein Chamäleon eine hellgrün leuchtende Farbe annimmt. Üppiges Pflanzengrün unterstreicht auch im restlichen Jahr die friedvolle Stimmung in der Stadt. Der Tigertanz (Huli vasha) erlebt hier seine einmalige folkloristische Ausprägung. Und ein Gott, Sri Krishna Janmash-tami, der als Kind versuchte, Butter zu stehlen, ist heute Grund für ein akrobatisches Bürgerfest: Kinder und Jugendliche bilden eine menschliche Pyramide, um den hoch gehängten Buttertopf aus Ton zu zerschlagen. **New Mangalore**, an der Küste von Malabar am Arabischen Meer gelegen, ist eben eine sehr lebendige Mischung aus Vergangenheit und Gegenwart. Und eine tolerante Gemeinde für die Anhänger der verschiedensten Religionen dieser Welt. In den Morgenstunden ruft an der einen Ecke der Stadt der Muezzin zum Gebet, während zur gleichen Zeit anderswo die Kirchenglocken zum Gottesdienst einladen. Mangalore ist zudem einer der bedeutendsten Exporthäfen Indiens für Cashewnüsse und Kaffeebohnen. Die knackigen Geheimnisse der **Cashewnuss-Produktion** werden übrigens beim Besuch einer **Nussplantage** gelüftet. Vom Erhitzen der Nüsse, über die Entfernung der Außenhaut bis zum Trocknen und Schälen wird dem Thema auf den Kern gegangen. Noch ein bisschen mehr Landwirtschaft und Farmerleben gefällig? Auf der **Dr. Soan's Farm** erfahren Sie alles über den Anbau tropischer Früchte und scharfer Gewürze, die Sie vermutlich nur aus der Dose kennen.

Wegen der Lage ihres Hafens war die Stadt **Mangalore** in ihrer langen Geschichte für viele Völker von strategischem Interesse. In der großartigen Bücherei von Alexandria befinden sich Jahrtausende alte Manuskripte mit Hinweisen auf die Stadt. Die Römer beschrieben Mangalore als Hafen an der Mündung des Flusses Nitras. Selbst in griechischen Dramen fanden die Westküste Indiens und besonders die Stadt Mangalore Erwähnung. Arabische Händler etablierten hier einen Umschlagplatz für Gewürze und Seide mit regelmäßigen Verbindungen zum Westen Asiens. Während des Höhepunktes der islamischen Macht unter Sultan Hyder Ali in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts war Mangalore ein reges Werftzentrum. Sehenswürdigkeiten verschiedener Epochen lassen die

Geschehnisse der Vergangenheit erahnen: der Mangladevi-Tempel aus dem 10. Jahrhundert, der Berg Kadri mit seinen Laterit-Höhlen und einem einmaligen Panoramablick auf Stadt und Meer, der **Fischmarkt** und die **Kapelle des Heiligen Aloysius** mit biblischen Deckengemälden des italienischen Jesuiten Maschemi aus dem 19. Jahrhundert. Der Bau dieser Kirche wurde der sixtinischen Kapelle in Rom nachempfunden. Aber natürlich sind es in Indien die Tempel, die uns faszinieren: Der **Shri-Manjunatha-Tempel** ist eine der ältesten Religionsstätten der Stadt. Shivas Bronzestatue soll sogar die älteste Südindiens sein. Im Stil der Chola präsentiert sich der **Gokarnanatha-Tempel**. Das Chola-Imperium war eines der bedeutendsten indischen Königreiche und erlebte seine Blütezeit vom 9. bis 13. Jahrhundert.

Faszinierend ist auch der Besuch des **Tempels der Tausend Säulen** (Moodbidri-Tempel) – ein bauliches Dokument aus der Zeit der Jains, einem auf den Handel spezialisierten Volkstamm des 15. Jahrhunderts. Der Tempel war bereits 1430 von den Gläubigen der Stadt Moodbidri errichtet worden und besitzt tatsächlich tausend große und kleine Säulen, von denen nicht eine der anderen gleicht. Bei genauem Betrachten entdecken Sie in den Stein gemeißelte Affen und Giraffen sowie chinesische Drachen – ein Hinweis auf die Länder, mit denen Handel betrieben wurde. In **Karkala**, einem religiösen Zentrum der so genannten Gomatas, führen 200 Stufen zu einem atemberaubenden Anblick: einem schlicht schönen Koloss, versunken in tiefster Meditation und zufriedenen in sich hineinlächelnd. Vor dem **Bahubali-Tempel** erhebt sich dieser 80 Tonnen schwere und knapp 13 Meter hohe **Steinkoloss von Gomateshwara**. Mehr als 1000 Jahre schon steht die größte Monolith-Statue der Welt hier an diesem Ort. Sie wurde im Auftrag von Ganga-König Rachamalla von dem größten Bildhauer seiner Zeit, Aristanemi, aus einem einzigen Felsblock geschlagen. Das Tafelland von Dekkan, auf das Gomateshwara herabblickt, bildet eine der ältesten Landformationen unseres Planeten.

Die Religionsvielfalt mag manchmal ein wenig verwirren, dennoch sollten Sie auch dem Zentrum des Vishnuismus (eine Form des Hinduismus) einen Besuch abstatten. Es lohnt sich, denn **Udupi** (auch Udipi) ist nicht nur die Geburtsstätte des Hindu-Heiligen Madhva. Der **Krishna-Tempel** und seine acht angrenzenden Klöster sind jedes Jahr Ziel Hunderttausender Pilger. Bereits im 13. Jahrhundert wurde diese heilige Stätte errichtet. Neben dem Krishna-Tempel gehören die beiden

Tempel Chandreshwara und Anantheshwara zu den Haupttempeln. Lassen Sie sich gefangen nehmen von der einzigartigen Atmosphäre, vom unaufhörlichen Pilgerstrom und den nie enden wollenden Ritualen. Aber nicht zu lange, denn in Indien gibt es noch jede Menge mehr zu entdecken.

Daten & Fakten

Größe: In Indien leben mehr als 1 Milliarde Menschen auf einer Fläche von 3,3 Mio. km². Der südindische Bundesstaat Karnataka mit der ehemals bedeutenden Hafenstadt New Mangalore grenzt im Norden an Goa, im Osten an Andhra Pradesh und im Süden an Kerala. Die Gesamtfläche beträgt ca. 192.000 km². Karnataka, unter dem früheren Namen Mysore bekannt, beheimatet rund 50 Mio. Menschen, die Kannada genannt werden.

Klima: Die meisten Monate herrscht ein Klima, welches mit Temperaturen von 18 bis 30 °C im Vergleich zu vielen anderen Regionen Indiens ausgesprochen angenehm ist.

Politik: Indien (Hauptstadt Neu-Delhi) ist eine parlamentarische Bundesrepublik, die am 15. August 1947 ihre Unabhängigkeit von Großbritannien erlangte. Der indische Unionstaat Karnataka ist noch sehr jung. Er gründete sich erst 1956 im Zuge der föderalen Strukturierung der unabhängig gewordenen Indischen Union.

Sprache: Nationalsprache ist Hindi, daneben gibt es 14 weitere Hauptsprachen und unzählige Dialekte. Englisch ist die Sprache der Geschäftswelt und der gehobenen Schicht. Die Hauptsprache des Bundesstaates Karnataka ist Kannada, daneben werden Urdu und Tamil gesprochen.

Währung: Eine Indische Rupie (INR) unterteilt sich in 100 Paise, 100 Rupien entsprechen ca. 1,50 Euro.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Ausflüge von uns lediglich vermittelt werden. Die Durchführung liegt in den Händen der örtlichen Agenturen. Diese sind als Veranstalter der Ausflüge Ihre Vertragspartner. Eine Liste der Ausflugsagenturen ist an Bord einsehbar.

Ausflugsprogramm

Kultur & Geschmack



MAN 01

Stationen: ca. 45 min Fahrt zur Dr. Soan's Farm, ca. 1 h Besichtigung; Weiterfahrt zum Tempel der Tausend Säulen; anschließend Fahrt nach Karkala, Besichtigung der imposanten ca. 13 m hohen Statue von Gomateshwara vor dem Bahubali-Tempel; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 49,95 Euro

Kinder: 34,50 Euro

Dauer: ca. 5 h

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: keine

Hinweise: Weg zur Statue über ca. 60 Stufen

Mangalores Höhepunkte



MAN 02

Stationen: ca. 30 min Fahrt zum Shri-Manjunatha-Tempel, ca. 30 min Besichtigung; anschließend weiter zur Kapelle des Heiligen Aloysius und zum lokalen Fischmarkt; danach ca. 30 min Besichtigung einer Cashewnuss-Fabrik; abschließend ca. 30 min Besuch des Gokarnanatha-Tempels; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 45,50 Euro

Kinder: 29,95 Euro

Dauer: ca. 4 h 30

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: keine

Hinweise: angemessene Bekleidung für Besuch der Religionsstätten

Udupi: Mangalores heilige Umgebung (halbtags)



MAN 03

Stationen: ca. 30 min Fahrt zur Cashewnuss-Fabrik, kurze Besichtigung; danach ca. 1 h 15 Panoramafahrt nach Udupi; hier ca. 1 h Zeit für den Besuch der verschiedenen Tempel; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 45,50 Euro

Kinder: 29,95 Euro

Dauer: ca. 4 h 15

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: keine

Hinweise: angemessene Bekleidung für Besuch der Religionsstätten

Udupi: Mangalores heilige Umgebung (ganztags)



MAN 04

Stationen: ca. 1 h Fahrt zum Tempel der Tausend Säulen, ca. 30 min Besichtigung; danach Fahrt nach Karkala zum Bahubali-Tempel mit der Gomateshwara-Statue, ca. 45 min Besichtigung; anschließend Weiterfahrt zu Dr. Soan's Farm, hier ca. 1 h 45 Aufenthalt inkl. Mittagessen; ca. 1 h Fahrt zu den Tempeln von Udupi, ca. 50 min Besichtigung; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 69,95 Euro

Kinder: 38,95 Euro

Dauer: ca. 7 h 45

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: keine

Hinweise: angemessene Bekleidung für Besuch der Religionsstätten



Fahrradtouren

Das Programm für die Biking Ausflüge lag bei Druckbeginn noch nicht vor. Bitte wenden Sie sich an die AIDA Biking Crew an Bord.



Golfausflüge

Pilikula Golf Club

MAN G01

Beschreibung: 9-Loch Golf Course, 2.560 m; inmitten einer hügeligen und malerischen Umgebung gelegen; designed unter optimaler Nutzung der natürlichen Landschaft und Topographie; schmale und anspruchsvolle Fairways; Browns statt Greens machen diesen Platz spannend und außergewöhnlich

Erwachsene: 75 Euro

Kinder: 75 Euro

Dauer: ca. 6 h

Hinweise: keine Hardspikes; Dress Code:

Kragenshirt und Knie bedeckende Hosen

Leistungen: Transfer zum Golfclub und zurück, Greenfee, Rangebälle, Leihschläger (Komplettsatz oder Halbsatz), Betreuung durch den AIDA Golf Pro



Tauchausflüge

Tauchen ist in diesem Hafen nicht möglich!

Cochin/Indien

– Das Christentum war hier schneller als in Europa –

Auf den ersten Blick scheint hier alles sehr verwirrend. Wenn nicht sogar faszinierend chaotisch. Cochin ist nämlich eigentlich eine Doppelstadt: Ernakulum liegt auf dem Festland und dient als Verkehrsanbindung an den „Rest“ von Indien. **Cochin** wiederum erstreckt sich über mehrere Inseln – Willingdon Island, Fort Cochin/Mattancherry, Bolghatty, Vypeen und Gundu – die über Straßenbrücken und mit der Fähre erreicht werden. Hier befindet sich die wichtigste Ansammlung von Sehenswürdigkeiten im ganzen **Bundesland Kerala**. Cochin ist auch geschichtlich betrachtet nicht ohne. Das Christentum gab es hier sehr viel früher als in den meisten Teilen Europas. Schon 52 n. Chr. brachte Apostel Thomas, der „Zweifler“, den christlichen Glauben ins Land. Sehr zur Überraschung von Vasco da Gama. Der portugiesische Seefahrer hielt die wehenden Palmen einst für winkende Menschen, die ihn willkommen heißen. Er beschloss augenblicklich, die freundlichen Inder zu missionieren. Nur um festzustellen, dass das Christentum hier bereits wie die sanft wiegenden Palmen fest verwurzelt war. Und um den Schmelztiegel der Religionen komplett zu machen: Die jüdische Gemeinde in Mattancherry ist etwa genauso alt wie die christliche. Gegen den Widerstand der lokalen Machthaber musste Cochin zu verschiedenen Zeitpunkten mit der Vereinahmung durch Portugiesen, Holländer, Franzosen und Briten fertig werden. Diese Mächte hinterließen sichtbare Spuren in der Geschichte und Kultur der Stadt.

Ganz klassisch, aber garantiert auch mit jeder Menge Spaß, können Sie Cochin im **Tuk-Tuk**, der viel geschätzten Auto-rikscha, erobern. Auf geht's ins **historische Stadtviertel Fort Cochin**, wo viele Häuser noch aus der portugiesischen Kolonialzeit vor 500 Jahren stammen. Die **St. Francis-Kirche** ist die älteste von Europäern erbaute Kirche des Ostens (1503). Den ersten Pflock setzten Franziskanermönche. Ihre Holzkonstruktion wich später einem Steinbau. Vasco da Gama, der 1524 in Cochin starb, wurde hier beerdigt. Seine Gebeine fanden zwar im Jahre 1538 ihre letzte Ruhestätte in Portugal, doch der Grabstein erinnert noch immer an den berühmten Seefahrer und Entdecker. Mit der Übernahme des Forts 1663 durch die Holländer wurde die Kirche protestantisch und 1795 mit den Briten anglikanisch. Wahrzeichen Cochins sind die **chinesischen Fischernetze**, die mit einem Stangengerüst ins Wasser

gelassen werden. Die Tauchnetze brachten See- und Handelsleute vom Hof des Kublai Khan hierher. Und wenn Sie jetzt Lust auf Meeresspezialitäten bekommen haben, dann dürfen Sie den berühmten **Fischmarkt** nicht verpassen. Frischer kommt kein Flossentier auf den Tisch, denn der Fang wird direkt vor Ort zubereitet. Bei einer **Bootstour** durch den Hafen können Sie auch gleich die Fischer bei der Arbeit beobachten. Dabei geht es vorbei an den **Inseln Vallairpadam, Gundu und Bolghatty**.

Seit Jahrhunderten auf festem Boden hingegen befindet sich die **Pardesi-Synagoge** im **Jüdischen Viertel** des **Stadtteils Matancherry**. Sie wurde ursprünglich 1568 gebaut, 1662 aber von den Portugiesen zerstört. Die Niederländer sorgten 1664 für den Wiederaufbau. Wunderschön sind die blau-weißen Fußbodenkacheln aus China, die den Innenraum zieren. Sie zeigen die Liebesgeschichte der Tochter eines Mandarins mit einem Bürgerlichen. Ebenso sehenswert sind die vergoldete Kanzel, die prachtvollen Kandelaber und die Lampen aus farbigem Glas. Das Jüdische Viertel war einst außerdem Cochins Zentrum für den Gewürzhandel, was seinen Bewohnern einen gewissen Reichtum einbrachte. Auch heute noch ist das Viertel auf Handel ausgerichtet. Inzwischen reihen sich aber auch Antiquitätenläden in diese Tradition ein.

Der **Holländische Palast** wurde 1557 ursprünglich von den Portugiesen gebaut und dem Raja von Cochin, Veera Kerala Varma, als Bestechungsgeschenk vermacht. Doch die Holländer renovierten und erweiterten ihn nach ihrer Übernahme im Jahre 1663. Deshalb der heutige Name. Im Innenhof steht ein bemerkenswerter Hindutempel. Und im ersten Stock liegt der Saal, in dem die Rajas gekrönt wurden. Im Erdgeschoss, wo einst die Damen des Hauses ruhten, sind eine Reihe historischer Gemälde aus dem 17. Jahrhundert sowie eine Sammlung von Sänften und Gewändern zu sehen. Mit dem **Boot** können Sie entlang der Cochin vorgelagerten kleinen Eilande zur **Insel Bolghatty** schippern. Die Erfrischungspause im **Bolghatty Palace** findet auf historischem Boden statt, denn im 1744 von den Holländern erweiterten Palast residierten einst die Kolonialherren. Heute erfreuen sich Gäste aus aller Welt am Charme dieses besonderen **Hotels**.

Zu den ältesten Städten im Süden Indiens zählt **Vaikom**, das an den Vembanattu-See grenzt und von vielen Nebenarmen des Flusses Muvattupuzha durchkreuzt wird. Eine kleine **Bootstour** bietet sich da geradezu an, um zu den Sehens-

würdigkeiten zu gelangen. Der **Vaikom-Shiva-Tempel** bildet das Herz der Stadt. Vor allem Früchte und andere Lebensmittel opfern die Gläubigen hier ihrem Gott. Bekannt ist Vaikom außerdem für seine **Webarbeiten** und die **Verarbeitung von getrockneten Kokosnüssen**. Wenn Sie wissen wollen, wie Bambusmatten hergestellt oder Kokosöl gewonnen wird, können Sie bei der Produktion zuschauen. Die **Hafenstadt Alleppey** ist das grüne Herz Keralas, aber auch der größte Binnenhafen der **Backwaters**. Hier startet Ihre **Bootstour**, die bis nach **Kumarakom** an den östlichen Ufern des **Vembanad-Sees** führt. Erhaschen Sie vom Boot aus einen Blick auf den Alltag der Menschen, die direkt an den Ufern der engen **Kanäle** leben.

Wissen Sie, was **Kalaripayattu** ist? Ein Getränk vielleicht, oder eine Speise, oder womöglich doch ein Fisch? Keines von alledem. Dieses beinahe unaussprechliche Wort bezeichnet eine der ältesten Kampfsportarten. Ein buddhistischer Mönch soll diese Form der Selbstverteidigung aus China mitgebracht haben. Überzeugen Sie sich bei einer **Kalaripayattu-Show** davon, wie akrobatisch Kampf und Sport sein können. Aber keine Angst, Sie werden nicht ins Tanz- und Kampfgetümmel verwickelt. Verwicklungen könnte es nur geben, wenn Sie daheim von der Kalaripayattu-Show erzählen wollen – die sind dann aber eher sprachlicher Natur. Und Verwirrung gehört in der Doppelstadt Cochin ja bekanntlich zum Leben.

Daten & Fakten

Größe: In Indien leben mehr als 1 Milliarde Menschen auf einer Fläche von 3,3 Mio. km². Kerala ist der südwestlichste der indischen Bundesstaaten. Die Bevölkerung von etwa 30 Millionen Menschen lebt auf knapp 40.000 km², was einem Prozent der indischen Landfläche entspricht. Die Hafenstadt Cochin hat 500.000 Einwohner.

Klima: Oktober bis März ist für Kerala in Südindien die beste Reisezeit. Im April und Mai ist es sehr heiß, im darauf folgenden Monsun kann es zu heftigen Regenfällen kommen, hauptsächlich im Juli und August.

Politik: Indien (Hauptstadt Neu-Delhi) ist eine parlamentarische Bundesrepublik, die am 15. August 1947 ihre Unabhängigkeit von Großbritannien erlangte. 1957 kam in Kerala die erste frei gewählte kommunistische Landesregierung der Welt an die Macht, und die linken Parteien stellen bis heute

etwa die Hälfte der Abgeordneten, wenngleich sie nicht durchgängig die Regierungsmehrheit halten konnten.

Sprache: Nationalsprache ist Hindi, daneben gibt es 14 weitere Hauptsprachen und unzählige Dialekte. Die Hauptsprache des Bundesstaates Kerala ist Malayalam. Englisch ist die Sprache der Geschäftswelt und der gehobenen Schicht.

Währung: Eine Indische Rupie (INR) unterteilt sich in 100 Paise, 100 Rupien entsprechen ca. 1,50 Euro.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Ausflüge von uns lediglich vermittelt werden. Die Durchführung liegt in den Händen der örtlichen Agenturen. Diese sind als Veranstalter der Ausflüge Ihre Vertragspartner. Eine Liste der Ausflugsagenturen ist an Bord einsehbar.

Ausflugsprogramm

Cochin kompakt



COC 01

Stationen: ca. 30 min Fahrt in das historische Stadtviertel Fort Cochin; ca. 45 min Besichtigung des Fischmarktes mit den typischen chinesischen Fischernetzen und der St. Francis-Kirche; Weiterfahrt nach Mattancherry; Besichtigung des Holländischen Palastes, des Jüdischen Viertels und der Pardesi-Synagoge, insgesamt ca. 1 h 30; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 34,50 Euro

Kinder: 19,95 Euro

Dauer: ca. 4 h

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: keine

Hinweise: angemessene Bekleidung für Besuch der Religionsstätten

Im Tuk-Tuk durch Cochin



COC 02

Stationen: mit dem Tuk-Tuk in ca. 30 min in das historische Stadtviertel Fort Cochin; ca. 45 min Besichtigung des Fischmarktes mit den typischen chinesischen Fischernetzen; danach ca. 45 min Besuch einer Kalaripayattu-Show; anschließend Besichtigung des Holländischen Palastes und der Pardesi-Synagoge; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 39,95 Euro

Kinder: 26,95 Euro

Dauer: ca. 4 h

Unterwegs mit: Bus, Tuk-Tuk, (3-rädriger offener Kabinenroller, keine Selbstfahrer), zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: keine

Hinweise: angemessene Bekleidung für Besuch der Religionsstätten

Cochins Inseln



COC 03

Stationen: ca. 30 min Fahrt nach Mattancherry; ca. 1 h 15 Besichtigung des Holländischen Palastes, des Jüdischen Viertels und der Pardesi-Synagoge; danach in das historische Stadtviertel Fort Cochin; ca. 45 min Besichtigung des Fischmarktes mit den typischen chinesischen Fischernetzen und der St. Francis-Kirche; kurze Fahrt zur Brunton-Bootswerft; ca. 1 h 30 Fahrt mit einem Boot entlang der kleinen Inseln; kurzer Stopp auf der Insel Bolghatty; Erfrischungspause im Hotel Bolghatty Palace; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 34,50 Euro

Kinder: 23,50 Euro

Dauer: ca. 5 h

Unterwegs mit: Bus, Boot, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: Snack, Softdrink

Vaikom: Keralas Schöne



COC 04

Stationen: ca. 1 h Fahrt nach Vaikom; Besuch einer Weberei für Loomprodukte; danach kurze Fahrt zum Vaikom-Shiva-Tempel, ca. 30 min Besichtigung; anschließend Besuch eines Copra-Verarbeitungszentrums; ca. 1 h Bootsfahrt durch die Backwaters genannten engen Kanäle mit ihrer üppigen Vegetation; ca. 2 h traditionelles Mittagessen und Landgang mit Besuch eines typischen Dorfes; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 69,95 Euro

Kinder: 36,50 Euro

Dauer: ca. 7 h 30

Unterwegs mit: Bus, Boot, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: Mittagessen, Softdrink

Weitere Ausflüge finden Sie auf der nächsten Seite!

Alleppey: Keralas grünes Herz



COC 05

Stationen: ca. 1 h 30 Fahrt nach Alleppey; anschließend ca. 2 h 30 Bootsfahrt durch die schmalen Kanäle u.a. nach Kumarakom am Vembanad-See; danach Mittagessen in einem Hotel; Rückfahrt zum Schiff

Erwachsene: 69,95 Euro

Kinder: 34,50 Euro

Dauer: ca. 7 h

Unterwegs mit: Bus, Boot, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: Mittagessen, Softdrink



Fahrradtouren

Das Programm für die Biking Ausflüge lag bei Druckbeginn noch nicht vor. Bitte wenden Sie sich an die AIDA Biking Crew an Bord.



Golfausflüge

Cochin Golf Club

COC G01

Beschreibung: 9-Loch Golf Course; gegründet im Jahre 1922; an der Spitze der Bolghatty-Insel am historisch bedeutsamen Bolghatty Palace gelegen; atemberaubende Aussicht auf den Hafen Cochin; Spielen und Genießen

Erwachsene: 59 Euro

Kinder: 59 Euro

Dauer: ca. 5 h 30

Hinweise: keine Hardspikes; Dress Code:

Kragenshirt und Knie bedeckende Hosen

Leistungen: Transfer zum Golfclub und zurück, Greenfee, Caddy, Rangebälle, Leihschläger (Komplettsatz oder Halbsatz), Betreuung durch den AIDA Golf Pro



Tauchausflüge

Tauchen ist in diesem Hafen nicht möglich!

Sharm El-Sheikh/Ägypten

– Die Bucht mit dem gewissen Extra –

Wer einmal durch die bizarre Gebirgswüste des südlichen Sinai gefahren ist, dem wird das faszinierende Farbenspiel der zerklüfteten Bergmassive aus Gneis, Granit, Syenit und Porphy unvergesslich bleiben. Im Reich der Beduinen fasziniert die herbe Wüstenschönheit des Sinai mit schroffen Bergen, engen Schluchten, weiten Tälern und ursprünglichen **Wadis**. So heißt hier ein ausgetrocknetes Flussbett. Auch sonst Kontrast total. Hier die Wüste, in der ein Jeep mit Allradantrieb seine wahre Berechtigung hat. Dort das tiefblaue Meer, das mit seinen reizvollen Stränden und fischreichen Riffen zum Sonnenbaden, Schwimmen und Schnorcheln einlädt. Hier blühende Oasen, wo Gastfreundschaft bei einem Tee im Zelt noch zum guten Ton gehört. Dort die faszinierende Unterwasserwelt des Roten Meeres in den schrillsten Formen und Farben. Das Gebiet um den heutigen **Hafenort Sharm El-Sheikh** wurde von der Weltöffentlichkeit erst 1967 wahrgenommen, als der damalige ägyptische Präsident Gamal Abdel Nasser die Straße von Tiran, und somit die Zufahrt Israels zum Roten Meer, blockierte. Der ägyptische Daumen auf der strategisch wichtigen Seestraße führte zum 6-Tage-Krieg und zur Besetzung des Sinai durch Israel. Ein Jahr später, 1968, bauten die Israelis die Siedlung Ophira auf der Felsklippe von Ras Um Sidd – heute die Altstadt Sharm El-Sheikhs (übersetzt: Bucht des Scheichs). Noch vor ein paar Jahren waren die Riffe um das damalige Fischerdorf Sharm El-Sheikh ein absoluter Geheimtipp und nur wenigen Tauchern bekannt. Am südlichsten Punkt, dort wo der Golf von Suez und der Golf von Akaba zusammentreffen, hat sich heute praktisch aus dem Nichts ein Tauchermekka entwickelt.

Wenn Sie Land und Leute hautnah erleben möchten, fahren Sie am besten im **Jeep** Offroad durch die Wüsten- und Felslandschaften des südlichen Sinai. Nach einem Besuch in der **Oase Wadi Mandar** geht es quer durch die Wüste in eine **Beduinensiedlung** – unterwegs gibt es reichlich Gelegenheit für fotografische Erinnerungen. Wagen Sie sich dann auf den Rücken der „**Wüstenschiffe**“ und lassen Sie sich zu einer **Tee-pause ins Beduinenzelt** schaukeln.

Die Hauptstadt der „Ägyptischen Riviera“ heißt **Na’ama Bay**. Ein Paradies für Wassersportler und Müßiggänger. Hier finden

Sie die besten Einkaufszentren, Restaurants und Juweliere. Aber wer denkt schon an Shopping angesichts der **Traumstrände der Hotelanlagen**. Das Schönste ist, dass Sie sich nach ausgiebigem Badevergnügen die faszinierende Unterwasserlandschaft noch durchs **Glasbodenboot** anschauen können. Na'ama heißt auf Hebräisch übrigens „angenehm“ – und beschreibt die Atmosphäre in der Na'ama Bay auf das treffendste ...

Mit dem ältesten Kloster der Christenheit ganz in der Nähe liegt **St. Katharinen** auf einer Hochebene (1.570 Meter ü.d.M.) eingezwängt zwischen dem Katharinenberg und dem Mosesberg. Hier soll Gott durch den **brennenden Dornbusch** zu Moses gesprochen haben; und auf dem Berg nebenan soll der Achtzigjährige die **Zehn Gebote** empfangen haben. Namenspatron des Klosters ist die **Heilige Katharina von Alexandria**. Ihre sterblichen Überreste liegen hier in der **Kapelle des Heiligen Dornbuschs** begraben. Außerdem gibt es einen inzwischen ausgetrockneten Brunnen, von dem der Überlieferung nach schon Moses getrunken hat. Die hohen Mauern des Klosters zeigen, dass sich die Mönche auf ihrer einsamen christlichen Insel inmitten eines islamischen Ozeans nicht richtig sicher gefühlt haben. Im 11. Jahrhundert bauten sie innerhalb der Klostermauern eine kleine Moschee, um den besonders blutrünstigen Kalifen Al Hakim zu besänftigen. Seit Februar 2002 ist die zu den weltbesten und exklusivsten Sammlungen christlicher Kunstwerke gehörende Ausstellung in den neun Räumen der „Heiligen Sakristei“ für die Öffentlichkeit zugänglich. Unter den geschmackvoll präsentierten Ausstellungsstücken finden sich exquisite byzantinische Ikonen des 6. Jahrhunderts, zarte Manuskripte in Aramäisch aus dem 9. Jahrhundert und seltene altslawische Gebetsbücher. Auch die wichtigsten „Zettel des Christentums“ – einige Blätter des Codex Sinaiticus, einer Bibelausgabe aus dem 4. Jahrhundert, werden hier aufbewahrt.

Was beweist, dass Ägypten eben doch viel mehr als nur Pyramiden und Sand zu bieten hat ...

Daten & Fakten

Größe: Die Arabische Republik Ägypten hat eine Fläche von 997.739 km². Davon sind jedoch nur 6 % bewohnt. Der größte Teil der 75 Millionen Ägypter lebt im Nil-Delta. Hauptstadt ist Kairo mit ca. 8 Millionen Einwohnern. Sharm El-Sheikh hat etwa 60.000 Einwohner.

Klima: Ägypten hat teils subtropisches, teils Wüstenklima. Die angenehmsten Monate sind Oktober bis April; die Mittagstemperaturen liegen selten über 25 °C, die Nächte sind mit 10 °C eher kühl.

Politik: Ägypten ist seit September 1971 eine präsidiale Republik mit einer Landesverfassung.

Sprache: Amtssprache ist Arabisch. Eine weitere Sprache ist Englisch als Bildungs- und Handelssprache.

Währung: Das Ägyptische Pfund (E£) unterteilt sich in 100 Piaster, 1 E£ entspricht ca. 0,15 Euro.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Ausflüge von uns lediglich vermittelt werden. Die Durchführung liegt in den Händen der örtlichen Agenturen. Diese sind als Veranstalter der Ausflüge Ihre Vertragspartner. Eine Liste der Ausflugsagenturen ist an Bord einsehbar.

Ausflugprogramm

Das Kloster St. Katharinen



SSH 03

Stationen: ca. 3 h Fahrt durch Fels- und Wüstenlandschaften zum Katharinenkloster unterhalb des Berges Sinai (Mosesberg) gelegen; ca. 1 h 30 Besichtigung der Anlage u.a. mit der Kirche aus dem 6. Jh., der Kapelle des heiligen Dornbuschs und dem Schrein der Katharina; Weiterfahrt zum Dorf Dahab am Golf von Aqaba, unterwegs Fotostopp bei einer Beduinensiedlung; ca. 1 h 15 Mittagessen in einer Hotelanlage in Dahab; Rückfahrt zum Hafen

Erwachsene: 99 Euro

Kinder: 69 Euro

Dauer: ca. 10 h

Unterwegs mit: Bus, zu Fuß

Mahlzeiten/Getränke: Mittagessen

Hinweise: Getränke im Bus gegen Bezahlung, im Kloster Schultern und Knie bedeckt, Videokameras im Kloster nicht erlaubt

Kamel- und Jeepsafari



SSH 01

Stationen: ca. 1 h Fahrt per Jeep durch die Wüsten- und Felslandschaften des südlichen Sinai, unterwegs Fotostopp; Besuch einer Beduinensiedlung und ca. 20 min Kamelritt zu einem Beduinenzelt, in dem Tee und Fladenbrot serviert werden; Rückkehr zum Hafen

Erwachsene: 79 Euro

Kinder: nein

Dauer: ca. 4 h 30

Unterwegs mit: Jeep (keine Selbstfahrer), Kamel

Mahlzeiten/Getränke: Tee, Fladenbrot

Ein Tag am Strand von Na'ama Bay



SSH 02

Stationen: kurze Fahrt zum Hauptort der Ägyptischen Riviera: Na'ama Bay; hier ca. 7 h Aufenthalt in einer Hotelanlage zum Schwimmen und Relaxen am Strand oder am Pool; während des Aufenthalts ca. 45 min Fahrt mit einem Glasbodenboot und ca. 1 h Mittagessen; Rückfahrt

Erwachsene: 59 Euro

Kinder: 39 Euro

Dauer: ca. 8 h

Unterwegs mit: Bus, Glasbodenboot

Mahlzeiten/Getränke: Mittagessen

Hinweise: Liegen und Sonnenschirme inklusive, Wassersport gegen Gebühr

Geführte Schnorchelsafari



SSH T05

Stationen: mit dem Bus zur Tauchbasis; von dort aus mit dem geräumigen Tauchboot zu den schönsten Schnorchelriffen der Destination; während der Fahrt mit dem Boot ausführliche Einweisung in den Schnorchelsport; 2 Schnorchelgänge an ausgewählten Spots mit farbenprächtigen Korallenriffen im Unterwassernaturschutzpark; Lebensraum von herrlichen Fischschwärmen, Blaupunktrochen, Napoleons sowie Schildkröten

Erwachsene: 65,50 Euro

Kinder: 49,95 Euro

Dauer: ca. 7 h

Unterwegs mit: Bus und Boot

Mahlzeiten/Getränke: Buffet und Softdrinks

Hinweise: inklusive hochwertiger SCUBAPRO-Schnorchelausrüstung

Fahrradtouren



Biking Ausflüge sind in diesem Hafen nicht möglich!

Golfausflüge



Bei Interesse an einem Golfausflug wenden Sie sich bitte an den AIDA Golf Pro an Bord.

Tauchausflüge



Entdecken Sie die Unterwasserwelt: Schnuppertauchen im Meer

SSH T02

Stationen: Bustransfer zur Tauchbasis; ausführliche Einweisung in den Tauchsport vor Ort; Hausrifftauchgang in kleinen Gruppen am farbenprächtigen Korallenriff des Unterwassernaturschutzparks; Lebensraum für herrliche Fischschwärme, Blaupunktrochen, Oktopoten und Schildkröten; Tauchtiefe max. 8 m, Tauchzeit mind. 30 min; anschließend Zeit zum Relaxen und Sonnenbaden am Sandstrand

Erwachsene: 89,95 Euro

Kinder: nein

Dauer: ca. 7 h

Unterwegs mit: Bus

Mahlzeiten/Getränke: keine



2 Tauchgänge für zertifizierte Taucher

SSH T04

Stationen: mit dem Bus zur Tauchbasis; von dort aus mit dem geräumigen Tauchboot zu zwei der schönsten Tauchgebiete der Destination; während der Fahrt ausführliches Briefing zu den bevorstehenden Tauchgängen; farbenprächige Korallenriffe mit beeindruckender Riffstruktur; Lebensraum von herrlichen Fischschwärmen, Rochen, Muränen, Napoleons, Haien und Schildkröten; evtl. Sichtung von Delfinen

Erwachsene: 99,95 Euro

Kinder: nein

Dauer: ca. 7 h

Unterwegs mit: Bus und Boot

Mahlzeiten/Getränke: Buffet und Softdrinks



Für Ihre Notizen...

Für Ihre Notizen...

Änderungen nach Drucklegung vorbehalten!

Diese Broschüre wurde aus holzfreiem und chlorfrei gebleichtem Papier hergestellt und kann recycelt werden.

Für Ihre Notizen...